

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt: S21-015

PLZ/Ort:

Straße:

Leipzig St Georg Klinikum

04129 Leipzig

Delitzscher Straße 141

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ort der Angebotsabgabe:

Offenes Verfahren

-; ;

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ/Ort:

Klinikum St. Georg gGmbH

Delitzscher Str. 141

04129 Leipzig

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: LV1105_UNR

Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrücken

Auftragssumme:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

Auftragssumme brutto:

EUR

EUR

EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
	Objektbeschreibung	3
	VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für	6
	Gewerkspezifische Angaben zur Baustelle	10
	Gewerkspezifische Angaben zur Baustelle	15
	FRISTEN	20
1.	Allgemeine Maßnahmen	22
1.1.	Baustelleneinrichtung	22
1.2.	Baustraßen	32
1.3.	Abriss	35
1.4.	Entsorgung	39
1.5.	Abbruch Brücke 1	41
1.6.	Wasserhaltung	42
2.	Erdbau	43
2.1.	Regenrückhaltebecken	43
2.2.	Umverlegung Rietzschke	47
2.3.	Altarme	49
3.	Wege innerhalb des Parks	50
3.1.	Abbruch	50
3.2.	Erdarbeiten	51
3.3.	Deckschichten Parkwege	53
3.4.	Zufahrten RR-Becken	55
4.	Baukonstruktion	57
4.1.	Brücke 5	57
4.2.	Brücke 6	67
4.3.	Spundwand	76
5.	Technische Anlagen	78
5.1.	Anpassung Einlaufstelle 099	78
5.2.	Anpassung des Notüberlaufes	80
5.3.	Sohl-Schwellen	81
5.4.	Schutzmaßnahme Bestandsleitung	83
6.	Einbauten	86
6.1.	Ausstattung	86
7.	Vegetationsflächen	87
7.1.	Vegetationstechnische Bodenvorbereitung	87
7.2.	Pflanzlieferung	90
7.3.	Pflanzung	93
7.4.	Sonstiges	97
7.5.	Fertigstellungspflege	100
7.6.	Entwicklungspflege	103
	Zusammenstellung	109

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

*** Ausführungsbeschreibung 1

Objektbeschreibung

Objektbeschreibung

Die Baumaßnahme beinhaltet unter anderem die Veränderung einer vorhandenen Regenrückhalteanlage, die Umverlegung eines Teils der nördlichen Rietzschke, die Erstellung von zwei neuen Brückenbauwerken sowie die Wiederherstellung eines Teils der Parkanlage und die Bepflanzung des Areals. Die Maßnahmen werden im Folgenden beschrieben:

Der Gewässerlauf der Nördlichen Rietzschke wird etwa ab KM 4 + 820 nach Westen verlegt, der Verlauf befindet sich dann östlich der vorhandenen Regenrückhalteanlage (RRA) „Feldahornweg“. Im weiteren Verlauf wird der neue Gewässerlauf in einen Teilbereich der RRA „Feldahornweg“ geführt, dafür muss der Verlauf des Uferdammes der RRA „Feldahornweg“ verändert und das durch diese Maßnahme verlorengehende Speichervolumen an anderer Stelle der RRA „Feldahornweg“ neu geschaffen werden. Nach etwa 150 m wird der Gewässerlauf nach Südwesten abgelenkt und durch das parkähnliche Areal geführt, bevor er bei KM 4 + 590 wieder in den ursprünglichen Verlauf der Nördlichen Rietzschke einmündet. Die Teile des ursprünglichen Verlaufes der Nördlichen Rietzschke, die nicht im Bereich des Neubauvorhaben „Errichtung Mitteldeutsches Infektionsschutzzentrum“ und der zukünftigen Erschließungsstraße liegen, bleiben als Altarme am Lauf der Nördlichen Rietzschke angeschlossen. Nordöstlich des bestehenden Speicherbeckens der RRA wird ein bisher nicht als Speicher genutztes Areal so modelliert, das das an anderer Stelle durch den neuen Verlauf verloren gehende Speichervolumen kompensiert wird. Zusätzlich wird in diesem Bereich eine Senke modelliert, die permanent Wasser führen und damit einen zusätzlichen Lebensraum für Amphibien schaffen soll. Das Areal befindet sich innerhalb der Anlage der RRA und wird nach Norden und Osten durch den Dienstweg der RRA gefasst. Der Dienstweg wird weder in Lage noch in Höhe verändert. Um den neuen Verlauf der Nördlichen Rietzschke realisieren zu können, wird ein Teil des bestehenden Speicherbeckens mittels einer Spundwand vom Speicherbecken abgetrennt und beidseits durch eine dammartige Andeckung abgedeckt. Die Spundwand übernimmt die abdichtende und die statische Funktion des Dammes zwischen Speicherbecken und dem neuen Wasserlauf der Nördlichen Rietzschke. Die Spundwand wird im unteren Bereich kammartig ausgeführt, um den Verlauf der Schichtenwässer und des Grundwassers nicht zu verändern. Die Einbringung der Spundwand soll, wie bei den im Baugrundgutachten ermittelten weichen bis steifen Geschiebemergel- /lehmschichten üblich, durch Einpressen erfolgen, sollte dies baugrundbedingt nicht möglich sein, so erfolgt die Einbringung durch Rammung oder durch Vorbohren.

Die dammartige Anschüttung wird bis ca. 30 cm über die Oberkante der Spundwand gezogen, somit ist die Spundwand vollständig im Erdreich eingebunden, die Anschüttung wird bepflanzt. Die Ausgestaltung des neuen Gewässerlaufes orientiert sich am Hydromorphologischen Steckbrief für Gewässertyp 18, Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche. In Teilbereichen werden Abflachungen der Uferböschung realisiert. Im gesamten umzuverlegenden Bereich werden Wasserbausteine und Totholz als Strukturbildner in den Gewässerlauf gegeben. Zur Sicherung der Lagestabilität werden die Steine zu einem Drittel in den Sohlbereich eingegraben, die Totholzelemente werden durch Steine sowie durch Holzpflocke, die ca. 50 cm tief in den Sohlbereich eingeschlagen werden, fixiert. Im Bereich der Querung der vorhandenen Abwasserdruckleitung DN1100 / AWD900 durch den neuen Gewässerverlauf der Nördlichen Rietzschke wird zur Kompensation der von der Normüberdeckung abweichenden zu geringen Überdeckungshöhe eine Stahlplatte auf beidseits der Abwasserdruckleitung angeordneten Fundamenten über der Abwasserdruckleitung eingebaut. Fundament und Stahlplatte sind durch eine EPDM-Matte von der Druckleitung getrennt, um eine Lastübertragung auf die Druckleitung auszuschließen. Die Brücke 1 wird im Rahmen dieser Baumaßnahme zurückgebaut. Die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Brücken 2, 3 und 4 verbleiben im Bestand. Die Brücken 5 und 6 werden neu errichtet. Es handelt sich bei den Neubauten um einfache Einfeldträgerbrücken auf zwei Widerlagern. Die Einfeldträger bestehen aus HEB-Stahlträgern, auf die eine Nutzschiene aus Holzbohlen befestigt wird. Die bestehenden Parkwege verbleiben nach dem Rückbau der Baustraßen im Bestand.
Die RRA „Feldahornweg“ erhält mit Beendigung der Baumaßnahme wieder eine vollständige Einfriedung.

Technische Hinweise zur Ausführung im Bereich der Regenrückhalteanlage

Das Bearbeitungsgebiet umfasst die Regenrückhalteanlage sowie das Gewässer Nördliche Rietzschke.
Beide Gewässer weisen jahreszeitlich stark schwankende Wasserstände auf und verfügen über Böschungen mit unterschiedlich starker Neigung.
Der Mehraufwand aufgrund notwendiger Sicherungsmaßnahmen, Einschränkungen beim Maschineneinsatz sowie besonders erforderlicher Technologien ist in die Einheitspreise (EP) einzukalkulieren.
Maschinen dürfen ausschließlich mit biologisch abbaubaren Schmierstoffen betrieben werden. Es ist ausnahmslos zu verhindern, dass Schmierstoffe in die Gewässer gelangen.

A. Bauzeitlicher Hochwasserschutz

Die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der RRA „Feldahornweg“ und des Gewässerlaufes Nördliche Rietzschke ist auch während der Bauzeit jederzeit sicherzustellen.

Das notwendige Speichervolumen von 1900 m³ der RRA ist jederzeit zu gewährleisten. Maschinen, Bauteile, Erdmassen und andere Materialien und Hilfsmittel sind arbeitstäglich aus dem Speicher der RRA zu entfernen.
Der Gewässerlauf der Rietzschke muss jederzeit funktionsfähig sein.
Für die Baumaßnahme notwendige Querungen der Rietzschke sind so auszuführen, dass mindestens die für ein zwanzigjähriges Hochwasserereignis HQ20 anzusetzende Leistungsfähigkeit (Durchfluss 1,36 m³/s) gewährleistet bleibt.
Maschinen, Bauteile, Erdmassen und andere Materialien und Hilfsmittel, die den freien Querschnitt beeinträchtigen könnten, sind arbeitstäglich aus dem Gewässerlauf zu entfernen.
Der Dienstweg und die Zugänge zu den wasserwirtschaftlichen Anlagen sind jederzeit uneingeschränkt für den Betreiber der RRA nutzbar zu halten.
Bei absehbaren Wetterlagen, die Hochwasserszenarien wahrscheinlich machen, sind Maschinen, Erdmassen, Bauteile, Materialien und Bauteile an sichere Orte zu verbringen, die nicht von etwaigen Überschwemmungen betroffen sind.
Für den Zeitraum der Baumaßnahme ist dem Auftraggeber und dem Betreiber der RRA ein Verantwortlicher zu benennen, der jederzeit uneingeschränkt erreichbar, befugt und in der Lage ist, etwaige Maßnahmen zur Verhinderung oder Beseitigung von Gefahrenlagen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme vorzunehmen.
Während der Baumaßnahme dürfen keine Zustände entstehen, die gegenüber dem Bestandszustand die Abfluss- und Speichersituation im Ober- und Unterlauf verschlechtern. Im Bereich der Baumaßnahme dürfen nur Fahrzeuge und Baumaschinen mit biologisch abbaubaren Schmierstoffen und Hydraulikölen entsprechend Prüfverfahren OECD 301 verwendet werden.
Oberflächenwässer, die in Baugruben gelangen, sind abzupumpen und auf angrenzende Flächen im Vorhabengebiet zu verbringen.

Für die Dauer der Bauausführung ist seitens des Auftragnehmers (AN) ein jederzeit erreichbarer Ansprechpartner zu benennen. Dieser ist verpflichtet, Anweisungen der Betreiber zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der RRA sowie der Rietzschke entgegenzunehmen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

B. Baudurchführung / Technologie / Bauzeit

Die Arbeiten sind in folgender Reihenfolge geplant, Abweichungen von der Reihenfolge und zeitliche und räumliche Überlappungen der Arbeitsschritte sind möglich, solange die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der RRA und der Rietzsche jederzeit gewährleistet sind.

1. Schutzmaßnahmen an zu erhaltenden Bäumen, Errichtung der Baustraßen, Entfernung der Bestandseinfriedung, ggfs Umsetzung und Erweiterung von Amphibienschutzzäunen.
2. Einbringen von geeigneten temporären Barrieren im Regenrückhaltebecken vor Aushub des neuen Speicherbereiches, Rodung der im Boden befindlichen Wurzeln und Abtragung der Oberbodenschicht in Bereichen mit Bodenmodellierung, Aushub des neuen Speicherbereiches, Verbringen des Oberbodens und der Erdmassen auf den Lagerplatz, ggfs Entwässerung und Trocknung, Aufbereitung des Oberbodens und der Erdmassen zum Wiedereinbau bzw. zur anderweitigen Verwertung, Abdichtung des neuen Speicherbereiches zur Rietzsche hin sowie im Bereich der Vertiefung mittels Bentonitmatten
3. Entfernung der bauzeitlichen Barriere im Regenrückhaltebecken im Bereich der Erweiterung, ggfs Einbringen der temporären Barriere im Bereich Baufeld Spundwand
4. Einbringen der Spundwand
5. Anschütten des Dammes im Umfeld der Spundwand mit den beim Bau des neuen Speichervolumens gewonnenen Erdmassen, ggfs Rückbau von Teilen der Baustraßen
6. Einbau der Schutzvorrichtung über der Abwasserdruckleitung DN1100 im Bereich der Querung Wasserlauf
7. Erstellen der Fundamente / Widerlager für Brücke 5 und Brücke 6
8. Erstellen der Profilierung des neuen Wasserlaufes, Verbringen des Oberbodens und der Erdmassen auf den Lagerplatz, ggfs Entwässerung und Trocknung, Aufbereitung des Oberbodens und der Erdmassen zum Wiedereinbau bzw. zur anderweitigen Verwertung
9. Errichtung der Brücken 5 und 6
10. Anpassung des Bestandsnotüberlaufes und des regulären Auslaufes aus der RRA in den Wasserlauf der Nördlichen Rietzsche (ES099)
11. Einbau von Wassersteinen, Totholz und anderen Strukturbildnern in den neuen Wasserlauf
12. Rückbau von Baustraßen
13. Umschluss des neuen Wasserlaufes, Entfernen von Unrat und Neophyten sowie Einbau von Strukturbildnern im Bereich der verbleibenden Altarme und des Oberlaufes der Nördlichen Rietzsche
14. Rückbau der Brücke 1, Anpassung der Schachtkonstruktion der Abwasserleitung DN 300
15. Neuanpflanzungen und Aussaaten
16. Rückbau der restlichen Baustelleneinrichtung und Baustraßen
17. Rückbau von Amphibienschutzeinrichtungen
18. Wiederherstellung der Parkwege
19. Erstellung der neuen Einfriedung der RRA
20. Fertigstellungspflege für die Vegetation

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

*** Ausführungsbeschreibung 2

**VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen
für**

ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN

1. Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld befindet sich auf dem Gelände des Klinikums St. Georg, in 04129 Leipzig-Eutritzsch, Delitzscher Straße 141 sowie auf dem Gelände der Regenrückhalteanlage (RRA) „Martinshöhe“. Es ist auf dem beigegeführten Lageplan rot umrandet. Die Örtlichkeiten sind vor Beginn der Arbeiten gemeinsam mit der Objektüberwachung in Augenschein zu nehmen.

Die An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Nordzufahrt an der Delitzscher Straße, die Zufahrt zur Baustelle über die Fahrstraßen des Klinikgeländes. Dabei ist ein öffentlicher Fußweg zu überfahren. Zusätzlich gibt es eine Zufahrt auf das Gelände der RRA vom Wohngebiet aus, die Nutzung dieser Zufahrt ist von der LWW genehmigen zu lassen.

Die Zufahrtswege nordwestlich der Rietzschke sind nicht für die Befahrung mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t geeignet, die Zufahrt mit schwereren Fahrzeugen hat deshalb ausschließlich über die herzustellende Baustraße zu erfolgen.

Die Fahrstraßen im Klinikgelände sind als Feuerwehrzufahrten und Rettungswege mit einer Durchfahrtsbreite von min. 3,00 m zu jeder Zeit freizuhalten, ebenso die sonstigen Feuerwehrangriffsflächen. Der Fahrweg vom Hubschrauberlandeplatz in Richtung Brücke 4, vor der Brücke 4 nach rechts abknickend und bis zur Straße Baustraße (Verbindung zwischen Straße 5 und Straße A) ist Teil des Fahrweges, der in bestimmten Situationen durch Rettungsfahrzeuge des Klinikums genutzt wird. Eine sichere und eindeutige Durchfahrt dieser Fahrzeuge ist jederzeit uneingeschränkt zu gewährleisten. Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Klinikums sowie Passanten im öffentlichen Verkehrsraum ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden und haben immer Vorrang. Auf dem Gelände des Klinikums gilt die StVO.

In der Umgebung der Baustelle befinden sich in Betrieb befindliche Klinikgebäude und weitere Anlagenteile des Klinikums, das Wohngebiet sowie die in Betrieb befindliche RRA. Auf diese Gebäude und baulichen Anlagen ist beim Betrieb der Baustelle sowie bei der Durchführung der Bauarbeiten Rücksicht zu nehmen.

Durch den AG wird eine Fläche zur Baustelleneinrichtung und zur Lagerung von Baustoffen und Erdmassen zur Verfügung gestellt. Lagerflächen sowie BE-Flächen sind innerhalb des gekennzeichneten Gebietes zu realisieren, etwaige Umsetzungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Flächennutzung ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen und mit der örtlichen Bauleitung des AGs einvernehmlich abzustimmen. Das Bearbeitungsgebiet ist zum Klinikum hin durch einen Bauzaun gesichert. Zur Kleingartenanlage ist das Bearbeitungsgebiet durch einen Wasserlauf abgegrenzt, zum Wohngebiet ist das Bearbeitungsgebiet durch einen Wildschutzzzaun und andere Einfriedungen abgegrenzt. Die LKW-Reifen-Waschanlage ist zwingend vor Verlassen des Bearbeitungsgebietes durch die Baufahrzeuge zu nutzen, die Nutzung erfolgt für den AN entgeltfrei. Ein Raum für Besprechungen der Bauüberwachung wird durch den AG gestellt.

Der AG stellt weder Räume noch Telefonanschlüsse zur Nutzung durch den Auftragnehmer zur Verfügung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Der AG stellt Sanitäranlagen für die Mitarbeitenden des AN zur Verfügung. Die Nutzung der Sanitäranlagen in den Klinikgebäuden ist den Mitarbeitenden des AN nur als Patienten, nicht jedoch im Rahmen ihrer Tätigkeit gestattet.

Flächen außerhalb des Baustellenbereiches stehen **nicht** zur Verfügung. Das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen, Gehwegen, sowie nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen ist verboten.
Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von **250 EUR** an den AG zu entrichten.

2. Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Anschlussmöglichkeiten für Strom, Wasser oder Abwasser sind nicht vorhanden.

3. Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit sowie Hydrologische Werte

Siehe Baugrundgutachten GuD

4. Vorhandene Anlagen im Baufeld

Es befinden sich die aus dem beigefügten Lageplan technische Planung (EUT_99_LP6_500_FA_4_0005_V00) sowie dem ebenfalls beigefügten koordinierten Leitungsplan (EUT_99_LP6_500_FA_LT_0001_V00) ersichtlichen Anlagen bzw. Leitungen dies sind insbesondere die Einleitstellen 099 sowie 009 in die Rietzschke, der Notüberlauf aus der RRA, die RRA sowie eine Abwasserdruckleitung und eine Mischwasserleitung.

Vor Beginn der Arbeiten ist der AN verpflichtet, soweit für seine Leistungen erforderlich selbstständig eine Schachterlaubnis bei der Projektleitung des AG bzw. der zuständigen Abteilung des AG mit mindestens einer Woche Vorlauf einzuholen.

5. Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Sofern der AN mit dem Transport und der Wiederverwertung bzw. der Entsorgung der ausgebauten oder abgebrochenen Stoffe und Bauteile beauftragt ist, ist er dafür verantwortlich, dass für den Transport und die Wiederverwertung bzw. die Entsorgung nur Entsorgungsfachbetriebe eingesetzt werden. Der Nachweis der Eignung ist min. 2 Wochen vor geplantem Ausbau bei der örtlichen Bauüberwachung einzureichen.

Der AN ist verantwortlich für die Nachweisführung gem. NachwV und im Übrigen nach Vorgabe des AG. Die Nachweise sind vor Abnahme beizubringen. Fehlende oder unvollständige Nachweise stellen im Zweifel einen wesentlichen Mangel dar und verhindern die Abnahme.

6. Besondere Vorgaben zum Bauen im Krankenhaus

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude mit laufendem Krankenhausbetrieb sowie ein Wohngebiet. Hieraus ergeben sich Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen. Generell ist die Lärm- und Staubentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren.

7. Schutz von Bäumen

Der Schutz der in den Planunterlagen erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, außer wenn aus Platzgründen keine andere Verkehrsführung für die Baustraße möglich ist, das Lagern jeglicher Materialien, das

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen durch Zementschlämme, Farbreste oder Ähnliches untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen. Beschädigungen der Baumkronen sind nicht gestattet.

8. Teilnahme an Baubesprechungen

Die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen mit der Bauüberwachung des AG ist verpflichtend. Die teilnehmende Person muss fachkundig, für den AN entscheidungsbefugt befugt zur Annahme von Anweisungen sein sowie verhandlungssicher die deutsche Sprache beherrschen.

9. Bautagesberichte

Bestandteil der Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers ist die Erstellung von Bautagesberichten zur Dokumentation des zeitlichen Ablaufs des Bauvorhabens und besonderer Umstände während der Bauausführung. Die Aufwendungen für die Bautagesberichte sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung digital als PDF-Datei zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, **insbesondere** Wetter, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Nachunternehmer (Polier / Facharbeiter / Helfer), Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge, Name des Bauleiters des bei etwaigem Wechsel, mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer, Zahl und Umfang der eingesetzten Großgeräte, Materialtransporte, Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an den Auftragnehmer, Baufortschritt, Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs / einzelner Bauabschnitte, Abweichungen von der Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente, Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation der Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation, Hinweise auf Anordnungen der Bauüberwachung gem. § 4 Abs. 1 VOB/B, Abnahmen, Unterbrechungen der Arbeitszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, behördliche Anordnungen und sonstige Vorkommnisse.

Behinderungsanzeigen jeglicher Art hat der Auftragnehmer in seinem Bautagebuch erwähnen; die Erwähnung im Bautagebuch gilt jedoch nicht als förmliche Anzeige.

10. Werbung

Firmenwerbung an und in Gebäuden und / oder Gerüsten ist **nicht** gestattet. Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von **250 EUR** an den AG zu entrichten.

11. Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Die gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und in Bezug auf erkennbare Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

12. Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Die Datenblätter, Zulassungen usw. sind unaufgefordert 2 Wochen vor Bestellung bzw.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Anlieferung auf die Baustelle dem AG und seiner örtlichen Bauüberwachung vorzulegen.

13. Datenaustausch nach GAEB-Format XML 3.2 oder 3.3

Der Datenaustausch erfolgt nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB) über die Schnittstelle **GAEB DA XML**.

Der Datenaustausch zwischen dem Auftragnehmer und dem Planer ist für folgende Bearbeitungsphasen vorgesehen:

- Angebotsabgabe als Datei *.X84
- Nachtragsangebote als Datei *.X86
- Aufmaßübergabe als Datei *.D11/*D12/*X31

Die Mengen-/Massenaufstellung erfolgt nach der REB-Verfahrensbeschreibung 23.003 "Allgemeine Mengenberechnung".

14. Nachträge

Nachträge werden jeweils unter der **Titel-Nr. 99** aufgestellt. Nachträge müssen lückenlos nummeriert sein, auch bei Ablehnung eines Nachtragsangebots bleibt die Nummerierung bestehen.

Beispiel:

Nummer	Titel	Bereich	Positionen
NT 1	99.	01.	0001 bis 00xx,
NT 2	99.	02.	0001 bis 00xx usw.

Aufgestellte Positionen müssen nach Mehrungen und Minderungen getrennt und mit Zwischensummen ausgewiesen werden.

Neue Positionen und Massenerhöhungen (mit Angabe Bezug auf die ursprüngliche LV-Position) sind innerhalb des eingereichten Nachtrages durchnummerieren, Massensenkungen sind unter Angabe der LV-Position aufzustellen.

Handelt es sich im Nachtrag um neue Positionen, so ist ein Kalkulationsnachweis beizulegen, aus dem die Einzelkosten der Teilleistungen (Stoffkosten, Lohnkosten inkl. Zeiteinsätze, Gerätekosten, sonstige Kosten) und Zuschläge ersichtlich sind.

Die Angabe von Kostengruppen ist erforderlich.

Die Nachträge sind an den Bauherren zu adressieren und zur Prüfung beim Planer mit allen Nachweisen sowohl in Papierform als auch im vereinbarten GAEB-Format einzureichen. Nicht prüfbare, insbesondere unvollständige Nachträge werden ungeprüft an den Auftragnehmer zurückgesandt.

15. Abfallentsorgung:

Mit Beauftragung der Leistungen in diesem Los sind sich der Auftraggeber und Auftragnehmer einig,
dass der Auftragnehmer Abfallerzeuger und Abfallbesitzer hinsichtlich der Abfälle ist, die durch
losbezogene Leistungen, Lieferungen oder Montagen bzw. Vertragserfüllungen anfallen.
Der
Auftragnehmer organisiert selbstständig und ohne Weisung durch den Auftraggeber die
ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden gefährlichen oder nicht gefährlichen
Stoffe/Abfälle
gemäß des z. Z. gültigen Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Auftragnehmer, dass sämtliche abfallrechtlichen Pflichten und Nachweisverfahren übernommen werden. Eine zusätzliche Vergütung für die Übernahme der Erzeugerpflichten erfolgt nicht.

16. Abnahme und Leistungsabschluss

Ein Leistungsabschluss liegt erst vor, wenn sämtliche geschuldeten Leistungen abgenommen wurden.
 Die Abnahme erfolgt durch eine formale Schlussabnahme sowie, falls erforderlich, durch die Beseitigung festgestellter Mängel einschließlich einer anschließenden Nachabnahme.

Die Leistungen des Auftragnehmers gelten erst mit Vorlage einer vollständigen und prüffähigen Dokumentation als beendet. Der Anspruch auf Einreichung einer Schlussrechnung entsteht erst nach vollständiger Vorlage dieser Dokumentation.

Spätestens zwei Wochen vor Abnahme durch den Bauherrn, hat der Auftragnehmer die erforderlichen Fachunternehmer-Erklärungen, Fachbauleiter-Erklärungen, Übereinstimmungserklärungen sowie evtl. Behörden-Abnahmepapiere vollständig beizubringen.
 Vor Abnahme sind die ausgeführten Arbeiten durch den Auftragnehmer zu prüfen, ggf. zu reinigen und ordnungsgemäß mit der Abnahme zu übergeben.

17. Codierung für Mails, Pläne, Dokumente usw.

In sämtlichen Schriftverkehr ist die richtige Codierung nach Vorgaben der Fachplaner, der Architekten und des Bauherrn einzuhalten. Dies betrifft vor allem die Codierung in den Betreffzeilen von E-Mails, den Plannummerierungen und Protokollen. Bei Nichteinhaltung werden diese Dokument nicht akzeptiert.

*** Ausführungsbeschreibung 3

Gewerkspezifische Angaben zur Baustelle

LANDSCHAFTSBAUARBEITEN ALLGEMEINE VORGABEN

Die Ausführung der Landschaftsbauarbeiten und Rodungsarbeiten sowie der Arbeiten an den Brückenbauwerken und der geplanten Spundwand erfolgt über die im Langtext beschriebenen Leistungen hinaus entsprechend den anerkannten Regeln der Technik, wie sie in den DIN-Vorschriften und Normen sowie in den weiteren zusätzlichen Vorschriften festgelegt sind.

An dieser Stelle wird insbesondere hingewiesen auf die DIN 18320 und DIN 18920.

Dem Auftragnehmer (AN) wird dringend empfohlen sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten im Bereich der Baumaßnahme zu informieren und sich genaue Kenntnisse der durchzuführenden Arbeiten zu verschaffen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Der Bieter hat sich bei kalkulatorischen Unsicherheiten vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle und die preisbeeinflussenden Umstände zu informieren. Die Arbeiten sind erst nach örtlicher Einweisung (Bauanlaufberatung) durch den Auftraggeber („AG“) aufzunehmen. Den Arbeitsbeginn und die Ausführung aller nachfolgenden relevanten Leistungsphasen hat der Auftragnehmer („AN“) dem AG mind. 3 Werktage im Voraus in Textform mitzuteilen. Während der Arbeiten muss die Baustelle ständig mit einem fachkundigen Bauleiter besetzt sein.

Die in der Baubeschreibung geforderten Mitteilungen an den AG nimmt i. d. R. die (autorisierte) örtliche Bauüberwachung entgegen, soweit in der Vertragsabwicklung keine andere Vorgehensweise bestimmt wird.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Ergebnisse von Voruntersuchungen

Im Vorfeld wurde der Baugrund von der Firma Geotechnik und Umweltgeologie GmbH untersucht. Die Untersuchungsergebnisse wurden in Form eines Baugrundgutachtens der Ausschreibung hinzugefügt.

0.1.2 Art und Umfang des vorhandenen Aufwuchses auf den zu bearbeitenden Flächen.

Die Baustelle befindet sich auf der Fläche einer parkartigen Anlage, die hauptsächlich mit Wiese und Bäumen bewachsen ist.

0.1.3 Art, Beschaffenheit und Zustand der Vegetation und der Vegetationsflächen für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Keine vorhanden.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Art, Menge, Maße, Schichtdicken und Beschaffenheit der zu verwendenden Böden, Substrate, Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile, gegebenenfalls ihre Herkunft, Kennzeichnung, Gruppierung und Sortierung.

Angaben zu den Materialien sowie Pflanzen sind den Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

0.2.2 Anzahl und Art der geforderten Proben.

Angaben zu der Art und Anzahl der Proben sind den Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

0.2.3 Voraussetzungen für die Anerkennung der Ergebnisse von Eigenüberwachungsprüfungen als Kontrollprüfungen.

Allgemein

Der AN hat sich während der Ausführung (mindestens anhand der Vorgaben in den jeweiligen ZTV) zu vergewissern und dem AG auf Verlangen nachzuweisen, dass die Baustoffe, Baustoffgemische und die ausgeführten Leistungen den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

Der Auftragnehmer hat für die genaue Einhaltung der in der Ausführungsplanung vorgesehenen Höhen und Fluchten sowie deren Überprüfung zu sorgen. Wird das unterlassen, haftet der AN allein für sich später herausstellende Fehler und kommt für die hierdurch entstandenen Kosten auf.

Für die Durchführung der Eigenüberwachungsprüfungen sind durch den AN nur

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

zugelassene Labore zu binden oder solche die ihre Fachkunde anhand von Referenzobjekten nachweisen können. Deren Auflistung ist dem AG vor Beginn der Baumaßnahme zu übergeben.
 Kommt der AN seinen Verpflichtungen zur Durchführung der Prüfungen nicht oder nicht vollständig nach, ist der AG berechtigt, ein Labor seiner Wahl mit der Durchführung der Prüfungen auf Kosten des AN zu beauftragen.
Erdbau
 Für die Eigenüberwachung im Erdbau gilt, dass eine Ausfertigung der Prüfberichte dem AG spätestens einen Tag nach Durchführung der Prüfung auszuhändigen ist. Die Eigenüberwachungsprüfungen sind von einer Prüfstelle auszuführen, die eine Anerkennung für die Durchführung von Kontrollprüfungen im Erdbau besitzt. Für die Eigenüberwachung im Erdbau gilt, dass eine Ausfertigung der Prüfberichte dem AG spätestens einen Tag nach Durchführung der Prüfung auszuhändigen ist.
 Die Prüfergebnisse sind mittels selbstschreibender Geräte zu dokumentieren und in prüffähiger Form dem AG lückenlos vorzulegen.
 Sämtliche Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Erdarbeiten sind zusammenfassend zu dokumentieren und in tabellarisch und grafisch aufbereiteter Form dem Auftraggeber zur Schlussabnahme zu übergeben. Die tabellarische Auflistung der Eigenüberwachungsprüfungen nach Abschnitt 1.6.3 und der Prüfungen nach Abschnitt 3.2.3 der ZTV E-StB ist fortlaufend zu führen und zur Einsichtnahme für den Auftraggeber vorzuhalten.
 In den Bestandsplan sind sowohl Ergebnisse von Eigenüberwachungs- als auch von Kontrollprüfungen einzutragen. Die Ergebnisse der Kontrollprüfungen werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
 Die Bestandspläne des Oberbaus, der Entwässerungseinrichtungen und die Dokumentation der Qualitätssicherung des Erdbauwerkes sind aufeinander abzustimmen.
Böschungsbereiche
 Nach Profilierung der Böschungsoberfläche und vor dem Oberbodenauftrag sind ggf. Zwischenabnahmen unter Zugrundelegung der Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungsergebnisse durchzuführen.
Schottertragschicht
 Es ist Sache des AN, seine Verdichtungsarbeiten so einzurichten, dass die in den betreffenden Positionen vorgeschriebene Lagerungsdichten unbedingt erreicht werden. Dem Auftraggeber ist nach Abschluss der Arbeiten eine komplette Dokumentation der Eigenüberwachung vorzulegen.
 Bei Verwendung von RC-Material aus Beton sind im Rahmen der TL SoB-StB und der BTR RCStB zusätzlich täglich Eigenüberwachungsprüfungen durchzuführen und dem AG mindestens mit folgenden Nachweisen unverzüglich vorzulegen:
 - Sieblinie
 - Kornform
 Bei Nichteinhaltung der Sieblinie bei der Erstprüfung oder den Eigenüberwachungsprüfungen ist die Qualität der Herstellung des RC-Gemisches durch zusätzliches Absieben und Wiederaussetzen in einer Mischanlage zu sichern und nachzuweisen.
 Es kann auch der dynamische Verformungsmodul zur Prüfung und zum Nachweis der Tragfähigkeit herangezogen werden, wenn vor Beginn der Prüfungen durch Vergleichsversuche ein hinreichender Zusammenhang zwischen den Ergebnissen des Dynamischen Plattendruckversuches nach den TP BF-StB und des Plattendruckversuches nach DIN 18134 als Grundlage für die Prüfungen nachgewiesen wurde. Die Aufwendungen für die zusätzlichen Prüfungen sind in die Einheitspreise zur Herstellung der STS einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. Erst nach Nachweis der Tragfähigkeit und Übergabe der Ergebnisse an den AG darf die Pflasterdecke hergestellt werden.
Gesteinskörnungen
 Dem AG sind die Lieferscheine aller Gesteinskörnungen zu übergeben.
Zement
 Dem AG sind die Lieferscheine für den Zement zu übergeben.
Pflanzenlieferung
 Dem AG sind die Lieferscheine für allen gelieferten Pflanzen zu übergeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Substrat

Dem AG sind die Lieferscheine für gelieferten Substrat zu übergeben.

0.2.4 Flächenneigungen gestaffelt, soweit die Neigung der zu bearbeitenden Flächen steiler als 1:4.

Gesamtbearbeitungsgebiet 33.333 m², davon:
 30.600 m² der Flächen mit einer Neigung kleiner als 1:3.
 1.900 m² der Flächen mit einer Neigung über 1:3
 333 m² der Flächen mit einer Neigung über 1:2
 10 m² der Flächen mit einer Neigung über 1:1,5
 490 m² der Flächen mit einer Neigung über 1:1.

0.2.5 Anzahl, Größe und Maße von Einzelflächen.

Wiesenfläche:	4.200 m ²	
Waldfläche:		15.150 m ²
Parkanlage mit Baumbestand:	12.108 m ²	
WGD:	1.875 m ²	

0.2.6 Art, Lage, Länge und Zustand der Förderwege, Einschränkungen bei der Nutzung. Förderwege > 50 m, gegebenenfalls gestaffelt nach Länge oder nach Massenverteilungsplan.

Siehe Kapitel ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN. Punkt 1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

0.2.7 Art und Möglichkeiten der Zwischenlagerung von Boden, Pflanzen und anderen Stoffen.

Lagermöglichkeiten bestehen nur innerhalb des Baufeldes und der festgelegten BE-Fläche

0.2.8 Anzahl, Art und Umfang der Beseitigung von Wurzeln und Wurzelstöcken.

Die Wurzeln und Wurzelstöcke der im Rahmen einer anderen Maßnahme gefälltten Bäumen werden im Rahmen dieser Maßnahme gerodet, die gerodeten Wurzelstöcke sind auf der Lagerfläche zwischenzulagern, dort wird ein Teil der gerodeten Wurzelstöcke zur Weiterverarbeitung zu Strukturbildnern im Gewässerbett durch die BÜ ausgesucht, die restlichen Wurzelstöcke gehen in das Eigentum des AN über.

Angaben zu den Anzahl, Art und Umfang sind den Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

0.2.9 Anzahl, Art, Umfang und Dauer von Schutzmaßnahmen für Pflanzen oder Vegetationsflächen gegen Schaderreger, Wild, Weidevieh und dergleichen.

Während der gesamten Pflegezeit ist die Pflanzung auf eintretenden Schädlingsbefall zu überwachen. Der AN hat bei erkennbaren Schäden den AG unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen und die anzuwendenden Maßnahmen mit dem AG abzustimmen.

0.2.10 Anzahl, Art, Umfang und Dauer von Schutzmaßnahmen für Pflanzen oder Vegetationsflächen bis zur Abnahme, wenn daran angrenzende Flächen vorher genutzt werden.

Während der gesamten Pflegezeit.

0.2.11 Beschreibung und Einteilung von Boden, Fels und sonstigen Stoffen nach Abschnitt 2.1.4.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Siehe Gutachten BV: Städt. Klinikum „St. Georg“, Infrastruktur technische Netze, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig – 1. BA - Umverlegung nördliche Rietzschke, Brückenbauwerke, Nr. LG 24/24 Rev. 02 vom 11.11.2025.

0.2.12 Angaben zur Pflanzenverteilung z.B. Anzahl je m², in Reihe, gegebenenfalls Pflanzplan.

Die Lage der Pflanzflächen, die Arten- und Mengenverteilung der Pflanzen und Pflanzverbände sind den Pflanzplänen / Pflanzschemata zu entnehmen. Eine mündliche Einweisung vor Ort kann nach Absprache erfolgen. Alle Änderungen vorgegebener Verortungen bedürfen der Zustimmung des AG.

Anlieferung der Bäume und Sträucher sind dem AG mindestens 3 Werktage vorher schriftlich (per Fax, E-Mail) mitzuteilen. Die Abnahme von Pflanzenlieferungen (auch für eventuelle Nachpflanzungen) durch den AG erfolgt i.d.R. bei Lieferung.

0.2.13 Anzahl, Art und Beschaffenheit der Verankerung von Bäumen und anderen Gehölzen.

Die geplanten Gehölze werden mit einem Dreipfahlbock verankert. Genaue Angaben sind den Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

0.2.14 Art, Umfang und Zeitraum der Einzelleistungen zur Fertigstellungspflege sowie Entwicklungs- und Unterhaltungspflege, gegebenenfalls unter Angabe von Zeitpunkt und Abstand der Leistungen.

Alle Pflegegänge und Wassergaben (Wässerungsgänge) sind 3 Tage im Voraus der BÜ sowie AG vor Ausführung schriftlich anzumelden.

Eine zweite Meldung hat nach Abschluss der Arbeiten zu erfolgen (Zustand der Pflanzung, Ausfälle und Schäden).

Sowohl die Anmeldung als auch der Abschluss der Arbeiten wird durch die BÜ schriftlich bestätigt.

Diese Abzeichnung ist zwingende Voraussetzung für die Rechnungslegung. Pflege- und Wässerungsgänge, für die der AN keine vom AG abgezeichneten Belege vorlegen kann, können nicht in Rechnung gestellt werden.

Fertigstellungs-, Entwicklungspflege: 6 Pflegegänge im Jahr

Der AG behält sich vor, die Ausführungstermine zu ändern, soweit dies z. B. durch Witterungseinflüsse notwendig wird.

Die ausgeschriebenen Pflegegänge sind ohne gesonderte Aufforderung zu den genannten Zeiten auszuführen. Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung dafür, dass die Pflege rechtzeitig durchgeführt wird.

Fertigstellungspflege: 12 Wässerungsgänge im Jahr
Entwicklungspflege

- 1. VP: 12 Wässerungsgänge im Jahr
- 2. VP: 10 Wässerungsgänge im Jahr
- 3. VP: 8 Wässerungsgänge im Jahr

Wässerungsgänge sind eigenverantwortlich vom Auftragnehmer zu beantragen. Für die Folgen versäumter Wässerungen haftet der Auftragnehmer.

Trockenschäden an den Gehölzen werden nicht toleriert.

Wässerungsgänge sind eigenverantwortlich vom AN zu beantragen. Vom AG angeforderte Wässerungsgänge sind spätestens nach 48h auszuführen. Sollten Nachpflanzungen aufgrund mangelhafter Wässerung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

notwendig werden, beginnt die Gewährleistung mit der Kontrolle des Anwuchsergebnisses der nachgepflanzten Gehölze.
 Die Pflanzflächen (Stauden- und Rasenflächen) werden nur während der Fertigstellungspflege gewässert.

 Es sind 12 bis 8 Bewässerungsgänge im Pflegejahr vorgesehen. Es ist mindestens 1. Wässerungsgang pro Monat zwischen März und September durchzuführen.
 Weiterhin sind freigegebene Wässerungsgänge durch Listen nachzuweisen, die Angaben zum Fahrzeug (Kfz-Kennzeichen), Datum, minutengenaue Uhrzeit der An- und Abfahrt (nicht gerundet), aufgebrachte Menge, lfd. Nummer der Fahrt und genaue Angaben zur gewässerten Fläche (Maßnahmenbezeichnung, ggf. Teilfläche) enthalten.

*** Ausführungsbeschreibung 4

Gewerkspezifische Angaben zur Baustelle

INGENIEURBAUWERKE

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1 Brückenbau

1.1.1 Art und Umfang

Beide Brückenbauwerke (Brücken 5 und 6) werden als eine einfeldrige Stahlbrücke mit Holzbohlenbelag, mit einer kleinsten lichten Höhe von 0,30 m ausgebildet. Als Absturzsicherung dienen Füllstabgeländer aus Stahl.

Hauptabmessungen Brücke 5:

Lichte Weite zwischen den Widerlagern (senkrecht):	5,00 m	
Breite zwischen den Geländern:		2,10 m
Kreuzungswinkel:		91,568 gon

Hauptabmessungen Brücke 6:

Lichte Weite zwischen den Widerlagern (senkrecht):	5,00 m	
Breite zwischen den Geländern:		3,0 m
Kreuzungswinkel:		87,0 gon

1.1.2 Erdarbeiten

Das Anlegen von technologischen Arbeitsebenen für sämtliche Arbeiten ist Sache des AN und sind in die vorhandenen Positionen einzukalkulieren.

1.1.3 Unterbauten

Gründung Brücke 5

Das Bauwerk wird auf Schraubfundamenten aus feuerverzinktem Baustahl S235 gegründet, welche bis in die tragfähigen Bodenschicht in ca. 3,5 m Tiefe eingebaut werden. Bei den Schraubfundamenten handelt es sich um ein verzinktes Stahlrohr mit aufgeschweißtem Gewinde. Die Schraubpfähle werden aus einem Grundlement und den Verlängerungsstücken zusammengesetzt. Die einzelnen Teile werden mittels Steckverbindung mit Verbindungsbolzen zusammengesetzt.

Die Schraubpfähle werden segmentweise bis zur erforderlichen Tiefe drehend und verdrängend in den Boden eingebracht. Für den Einbau ist ein Baugerät zum Eindrehen in Abstimmung mit dem Hersteller zu wählen.

Aus einer Vorbemessung ergab sich eine erforderliche Pfahllänge von 3,5 m. Die exakte Pfahllänge ist in der Ausführungsplanung vor Baubeginn in Absprache mit dem Hersteller

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

zu treffen. Es ist eine Einbindetiefe von mindestens 1,20 m in die tragfähige Bodenschicht vorzusehen.

Die Schraubpfähle sind konstruktiv mit der Lagerung des Überbaus zu verbinden. Der Anschluss des Pfahlkopfes zum aufgehenden Bauteil muss plan und zentriert erfolgen. Die Pfähle sind dauerhaft gegen Verdrehung zu sichern.

Für die Schraubpfähle sind bauaufsichtlich zugelassene Produkte einzubauen. Sofern Bauteile ohne Allgemeine Bauartgenehmigung vorgesehen werden, ist die erforderlichen Zustimmung im Einzelfall durch den AN einzuholen. Hierfür entstehende Kosten sind durch den AN zu tragen.

HINWEIS:

Die Gründung der Konstruktion auf Schraubfundamenten ist maßgeblich von der realen Baugrundbeschaffenheit abhängig.

Vor Bestellung der Schraubfundamente und der Materialien für die Flachgründung der Brückenbauwerke sind an beiden Standorten Pfahlprobebelastungen nach DIN EN ISO 22477-1 bzw. 2. durchzuführen. Die Probebelastungen sind zu dokumentieren und die Tragfähigkeit der Schraubfundamente in Abstimmung mit dem AG und dem Hersteller der Schraubpfähle zu bewerten.

Sofern die Tragfähigkeit der Schraubfundamente im anstehenden Baugrund durch die Probebelastung bestätigt wird, ist beabsichtigt, beide Brückenbauwerke auf Schraubfundamenten zu gründen. In diesem Fall wird auch das Brückenbauwerk 6 auf Schraubpfählen gegründet.

Wird eine Gründung der Brücken auf Schraubpfählen infolge der Probebelastung als nicht umsetzbar bewertet, werden beide Brückenbauwerke flach auf einem Baugrundaustausch gegründet. Die Bodenverbesserung ist hierfür bis auf die tragfähige Schicht vorzunehmen.

Gründung Brücke 6

Entsprechend den Empfehlungen der Baugrundbewertung sind die Widerlager flach auf einem Bodenaustausch zu gründen. Die Gründungstiefe des Fundamentes befindet sich in Achse 10 und 20 jeweils bei 113,667 m DHHN.

Die Abmessungen der Fundamente beträgt jeweils (LxBxH) 4,40 m x 1,15 m x 0,30 m. Für die Herstellung ist Beton der Güte C30/37 LP zu verwenden. Unterhalb der Fundamente ist eine 10 cm starke Sauberkeitsschicht aus Beton der Güte C12/15 anzuordnen.

Widerlager / Flügel (Brücke 5)

Die Brücke 5 wird aufgrund der Gründung auf Schraubpfählen ohne Widerlagerkonstruktion aus Beton ausgeführt. Als hintere und seitliche Kammerwand ist eine Stahlplatte aus wetterfestem Baustahl S 235 J2W einzubauen. Wetterfeste Baustähle sind Stähle, die mittels einer Zulegierung eine Passivschicht ausbilden und somit eine erhöhte atmosphärische Korrosionsbeständigkeit aufweisen.

Das Stahlblech wird mit dem zum Unterbau gehörenden Teil der Auflagerkonstruktion zur konstruktiven Lagesicherung verschraubt. Die seitlichen Stahlbleche werden luftseitig entsprechend dem Böschungsverlauf gefast.

Die seitlichen Flügel sind aus unbearbeiteten Natursteinblöcken, die in einer Blockschichtung auf einer 30 cm starken Betonaufgabe/ Sauberkeitsschicht (Beton C12/15) anzuordnen sind, herzustellen. Die Natursteine sind frostfrei bei 113,934 m DHHN zu gründen.

Die Natursteine haben folgende Abmessungen:

- Breite b = 60 cm,
- Tiefe t = 60 cm,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbehebungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

– Höhe $h = 80-100$ cm.

Die Maßtoleranzen betragen umlaufend jeweils 5-8 cm. Die Höhe der Bruchsteinblöcke, bezogen auf die Mauerwerkshöhe, ist in der oberen Lage zu reduzieren und lokal anzupassen.

Die Oberkante der Natursteine ist an die Oberkante des örtlichen Geländeverlaufes anzupassen. Für den eingesetzten Naturstein aus Grauwacke ist der Nachweis der Dauerhaftigkeit und Witterungsbeständigkeit gegenüber der Frost-Tausalz-Einwirkung zu erbringen.

Widerlager / Flügel (Brücke 6)

Die Widerlager sind mit einer konstanten Stärke von 75 cm und einer Breite von 3,20 m sind in Stahlbeton C30/37 LP auf Fundamenten C30/37 LP herzustellen. Die Widerlager erhalten eine 50 cm breite Auflagerbank, mit nach vorne geneigter Oberfläche. Die 25 cm starke hintere und die 20 cm starken seitlichen Kammerwände sind ebenfalls in C30/37 LP auszuführen.

Die seitlichen Flügel sind aus unbearbeiteten Natursteinblöcken, die in einer Blockschichtung auf einer 30 cm starken Betonaufgabe/ Sauberkeitsschicht (Beton C12/15) anzuordnen sind, herzustellen. Die Natursteine sind frostfrei bei 113,934 m DHHN zu gründen.

Alle weiteren Angaben zu den Natursteinen gelten für Brücke 6 analog.

1.1.4 Überbau, Lager, Übergangskonstruktionen

Brücke 5

Tragkonstruktion

Der Überbau ist eine einfeldrige Stahlkonstruktion mit einer Stützweite von $L_w = 5,0$ m. Die Tragkonstruktion (Hauptträger) bilden vier Walzträger HEA-220 aus Baustahl S 235 J2+N. Die Konstruktionshöhe ergibt sich somit zu $h_k = 0,28$ m. Das Verhältnis von Stützweite zu Bauhöhe hat somit einen Wert in Feldmitte von $L/h_k = \text{ca. } 17,8$.

Die Hauptträger werden in einem Achsabstand von 0,885 m angeordnet und an den Auflagern und in Feldmitte über Querträger (HEA-140, S 235 J2+N) und Kopfplattenanschlüsse miteinander verbunden. Zusätzliche Wind- oder Aussteifungsverbände sind nicht erforderlich.

Lager, Gelenke

Je Auflagerachse ist der Überbau auf drei unbewehrten Elastomerlagern aufzulagern. In den Lagerreihen 1 und 3 sind allseits bewegliche Lager und in der Lagerreihe 2 sind querfeste Lager einzubauen. Eine Längsfesthaltung ist nicht vorzusehen. Die Elastomerlager werden auf einer Mörtelausgleichsschicht abgesetzt. Eine untere Lagerplatte wird nicht vorgesehen. Die Obere Lagerplatte ist mit dem Überbauträger zu verschrauben.

Die Anordnung von Lagersockeln ist nicht erforderlich.

Die untere Lagerplatte ist mit Dollen im Widerlager zu verankern und erhält eine vollflächige Mörtelunterstopfung. Die obere Lagerplatte ist an den Längsträgern anzuschweißen. Erforderliche Schweißnahtprüfungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Brücke 6

Tragkonstruktion

Der Überbau ist eine einfeldrige Stahlkonstruktion mit einer Stützweite von $L_w = 5,0$ m. Die Tragkonstruktion (Hauptträger) bilden vier Walzträger HEA-220 aus Baustahl S 235 J2+N. Die Konstruktionshöhe ergibt sich somit zu $h_k = 0,28$ m. Das Verhältnis von Stützweite zu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bauhöhe hat somit einen Wert in Feldmitte von $L/h_k = \text{ca. } 17,8$.

Die Hauptträger werden in einem Achsabstand von 0,92 bzw. 0,935 m angeordnet und an den Auflagern und in Feldmitte über Querträger (HEA-140, S 235 J2+N) und Kopfplattenanschlüsse miteinander verbunden. Zusätzliche Wind- oder Aussteifungsverbände sind nicht erforderlich.

Lager, Gelenke

Je Auflagerachse ist der Überbau auf vier unbewehrten Elastomerlagern aufzulagern. In den Lagerreihen 1, 3 und 4 sind allseits bewegliche Lager und in der Lagerreihe 2 sind querfeste Lager einzubauen. Eine Längsfesthaltung ist nicht vorzusehen. Die Elastomerlager werden auf einer Mörtelausgleichsschicht abgesetzt. Eine untere Lagerplatte wird nicht vorgesehen. Die Obere Lagerplatte ist mit dem Überbauträger zu verschrauben.

Die Anordnung von Lagersockeln ist nicht erforderlich.

Die untere Lagerplatte ist mit Dollen im Widerlager zu verankern und erhält eine vollflächige Mörtelunterstopfung. Die obere Lagerplatte ist an den Längsträgern anzuschweißen. Erforderliche Schweißnahtprüfungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.1.5 Entwässerung

Auf dem Überbau sind keine gesonderten Entwässerungsmaßnahmen vorgesehen. Eine Entwässerung erfolgt durch den offenen Bohlenbelag.

1.1.6 Abdichtung, Beläge

Die Gehbahn ist mit einem offenen Holzbohlenbelag aus Eiche D30 auszubilden. Die Bohlen sind quer zu den Längsträgern anzuordnen und jeweils 2-fach mit jedem Längsträger zu verschrauben. Zwischen den Stahlträgern und den Holzbohlen sind vollflächig 1,0 cm starke Elastomerstreifen einzubauen.

Hauptabmessung Bodenbelag Brücke 5:

L x B x H = 2,50 x 0,18 x 0,07 m

Hauptabmessung Bodenbelag Brücke 6:

L x B x H = 3,50 x 0,18 x 0,07 m

1.1.7 Ausstattung

Als seitlicher Abschluss des Überbaus sind 1,30 m hohe Geländer mit Füllstabfüllung aus Stahl herzustellen. Die Ausführung erfolgt mit seitlich an den äußeren Längsträgern angeschraubten Pfosten aus Stahlblech 18x20 mm. Zwischen den Pfosten sind Geländerfelder einzubauen. Die Geländerfüllung besteht aus eingeschweißten Füllstäben. Auf den Pfosten ist ein Handlauf aus Flachblech 120x10 mm über Stahlaschen anzuschweißen.

An den Brückenbauwerken sind Messpunkte gemäß RiZ-ING Mess 1 und Mess 2 einzubauen, auf dem Stahlüberbau sind die Messpunkte entsprechend des Untergrundes zu befestigen.

1.1.8 Korrosions- und Oberflächenschutz

Kammerwände Brücke 5:

Zur Verhinderung von Schäden aus Frost-Tausalz-Wirkung sind die Kammerwände aus Beton mit Zusatz von Luftporenbildner herzustellen.

Stahlbau

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Alle Stahlbauteile des Überbaus und des Geländers (ausgenommen Edelstahl) sind vollständig feuerverzinken und zu beschichten. Der Korrosionsschutz erfolgt nach ZTV-ING Teil 4, Abs. 3, Anhang A.

Der Überbau ist nach der Bauteil-Nr. 1.2.1, System-Nr. 1 zu beschichten. Dies gilt auch für die obere Lagerplatte. Die Geländer erhalten einen Korrosionsschutz gemäß Bauteil Nr. 3.1, Korrosionsbelastung b), System-Nr. 1.

Die Deckbeschichtung des Überbaus und der Geländer erhalten den Farbton DB 703 nach TL/TP-Stahlbauten, Anhang E, Bl. 100-C bzw. Bl. 100-A.

Sämtliche Verankerungsteile sind aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4571 herzustellen.

Schraubpfähle

Die Schraubpfähle sind mit einer Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461 herzustellen. Die Dicke der Zinkschicht beträgt 100 µm. Die geplante Nutzungsdauer wird durch die Schutzwirkung der Verzinkung und einer festgelegten Abrostung von in Summe (Innen und außen) 1,5 mm erreicht.

1.1.9 Anlagen und Einrichtungen für Dritte Entfällt

1.2 Spundwand entlang der Rietzschke

Gründung der Stützwand

Die Stützwandgründung erfolgt auf der gesamten Länge durch eine Spundwand (Profil Larssen 608). Die Gründung erfolgt aufgrund der wechselnden Höhenlage im Geschiebemergel bzw. im Flusssand. Jede dritte Spundbohle wird um 3,0 m verkürzt ausgeführt, um die Grundwasserströmung durch die Wand zu ermöglichen (Öffnung bis ca. 113 m NHN mittlerer Wasserstand).

Zur Gewährleistung der vollen horizontalen Einspannung erfolgt das Rammen dieser Spundwand ohne Vorbohren. Zur Feststellung der Eindringtiefe in den Baugrund werden vor Bestellung der Spundbohlen 3 Proberammungen im Spundwandbereich durchgeführt. Die Spundbohlen werden dann mit mindestens 50 cm Überlänge bestellt und nach dem Rammen oben auf das Sollmaß eingekürzt.

Das Risiko, dass im Geschiebemergel und Flusssand Steine und Blöcke eingelagert sind, ist nicht auszuschließen. In dem Fall ist der Geschiebemergel/Flusssand/-kies nicht rammbaar und es werden für das Einbringen der Spundwand zusätzliche Maßnahmen, z. B. Auflockerungsbohren, erforderlich.

2. Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator

Wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) zur Maßnahme erforderlich, wird dieser vom AG gestellt. Den Anweisungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators ist Folge zu leisten.

3. Stoffe und Bauteile

3.1 Allgemeines

Alle zu liefernden Stoffe und Bauteile müssen den jeweiligen DIN bzw. Technischen Vorschriften entsprechen. Die Nachweise hierfür sind durch den AN zu erbringen. Für sämtliche Baustoffe sind nach Auftragserteilung rechtzeitig und unaufgefordert Eignungsprüfungen vorzulegen. Nach der Zustimmung des AG werden diese zum Vertragsbestandteil. Als Nachweis genügt die Aufnahme in der Liste der geprüften Stoffe

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

(BAST).

Sämtliche zur Verwendung kommende Baustoffe und Bauteile sind vom AN zu beschaffen, soweit nicht im LV anderslautende Aussagen getroffen wurden.

Der AN ist verpflichtet, vor der Bestellung bzw. Beifuhr von Baustoffen, die im LV aufgeführten Massen zu überprüfen. Für Fehlbestellungen und Restmengen wird kein Kostenersatz geleistet.

Werden andere Materialien als im Leistungsverzeichnis aufgeführt verwendet, so ist deren Gleichwertigkeit zu den ausgeschriebenen durch Analysewerte zu belegen bzw. dem AG zu bestätigen und das Einverständnis zur Ausführung einzuholen.

Die Bauleitung des AG ist berechtigt, Materialproben zur Analyse zu entnehmen. Die Kosten der Analyse trägt der Auftraggeber, sofern das Ergebnis der vertragsgemäßen Ausführung entspricht. Anderenfalls trägt die Kosten der Auftragnehmer.

Angebote Materialen werden vom AG grundsätzlich als gleichwertig mit den ausgeschriebenen behandelt, sofern sie den Anforderungen des Vertrages entsprechen und im gleichen Umfang wie die ausgeschriebenen für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet sind.

Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der EU, die diesen technischen Vertragsbedingungen entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau - Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit - gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. Auftragnehmer die Unterlagen über Prüfung und Überwachung der Produkte dem Auftraggeber in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen.

*** Ausführungsbeschreibung 5

FRISTEN

FRISTEN:

Es gelten die Vertragsfristen (verbindliche Fristen):

1. Ausführungsfristen (Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung):

- **Ausführungsbeginn:** innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B).
- **Vollendung** (abnahmereife Fertigstellung): innerhalb von **210** Werktagen (**ausgenommen Pflanzungen, die vegetationsbedingt zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen müssen**) nach Ausführungsbeginn

2. Einzelfristen (Die nachstehend genannten **Einzelfristen** sind ebenfalls verbindliche Vertragsfristen):

- Fertigstellung BE, Baustraßen, Schmutzmaßnahmen an Bäumen, prov. Überfahrten über Rietzschke (mindestens für die Schaffung des neuen Speicherbereiches im Regenrückhaltebecken: innerhalb von 6 Werktagen nach Ausführungsbeginn
- Errichtung neuer Bereich Regenrückhaltebecken mit Zwischenabnahme durch die KWL: innerhalb von 18 Werktagen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbehebungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

nach Ausführungsbeginn, jedoch bis spätestens 10.02.2027
 · Abtrennung des Arbeitsraumes zur Errichtung der Spundwand
 im Bestands-Regenrückhaltebecken: innerhalb von 6
 Werktagen nach Ausführungsbeginn
 · Errichtung der Spundwand und Einbau der Anschüttung mit
 Zwischenabnahme durch die KWL: innerhalb von 30 Werktagen
 nach Ausführungsbeginn
 · Profilierung des neuen Rietzschkeverlaufes und Einbau von
 Wassersteinen und weiteren Strukturelementen im
 Gewässerlauf mit Zwischenabnahme durch die UWB: innerhalb
 von 42 Werktagen nach Ausführungsbeginn
 · Umschluss des Rietzschkeverlaufes: innerhalb von 6
 Werktagen nach Ausführungsbeginn

Die folgenden Informationen und Unterlagen sind vom AN
 unaufgefordert, innerhalb von 12 Werktagen nach
 Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen:
 · Benennung des zum Einsatz kommenden Bauleiters
 · Benennung des zum Einsatz kommenden Aufsichtsführenden,
 · Benennung des zum Einsatz kommenden sach- und
 fachkundigen Personals,
 · Benennung des zum Einsatz kommenden Personals,
 · Baustelleneinrichtungsplan.

Vor Baubeginn sind alle Zertifikate für Materialien, Geräte u. ä.
 an die Objektüberwachung/Bauherren zur
 Überprüfung vorzulegen.

Übergabe von Dokumentation für die
 Brandschutzdokumentation während der Bauphase Benutzung
 von
 Programmen:
 · Planserver,
 · Mängelmanagement.

UNTERLAGEN UND PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis werden folgende Unterlagen
 übergeben:

Pläne:

1. Plan Nr. EUT-99_LP6_500_FA_LT_0001_V00, Leitungs-
und Anlagenbestand LWW mit Überlagerung geplanter
Baumaßnahmen vom 07.09.2026
2. Plan Nr. EUT-99_LP5_500_FA_G_0004_V00, Lageplan
technische Planung vom 07.09.2026
3. Plan Nr. EUT-99_LP5_500_FA_G_0005_V00, Pflanzplan
Nördliche Rietzschke vom 07.09.2026
4. Plan Nr. EUT-99_LP6_500_FA_G_0030_V01, Neubau
Brücke 6 Bauwerksplan vom 21.04.2026
5. Plan Nr. EUT-99_LP6_500_FA_G_0040_V01, Neubau
Brücke 5 Bauwerksplan vom 21.04.2026

Gutachten:

6. Städt. Klinikum „St. Georg“, Infrastruktur technische Netze,
Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig – 1. BA - Umverlegung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbehebungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

nördliche Rietzschke, Brückenbauwerke, Nr. LG 24/24,
 Ausgabe vom 17.09.2024,
 Ausgabe vom 06.11.2024,
 Ausgabe vom 27.10.2025,
 Ausgabe Rev. 02 vom 11.11.2025

1.	Allgemeine Maßnahmen
-----------	-----------------------------

1.1.	Baustelleneinrichtung
-------------	------------------------------

	StL-Nr. 19.101/107.11			
1.1.10.	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt vorh.			
	Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.			
		1,000 psch		.....
	StL-Nr. 19.101/112.01			
1.1.20.	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.			
	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.			
		1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.30.	StL-Nr. 23.806/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	200,000 m2	.....	.....
1.1.40.	StL-Nr. 23.806/403.21.01.01.12 Geotextil Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen quer zur Straßenachse. Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung. Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	200,000 m2	.....	.....
1.1.50.	StL-Nr. 22.112/209.90.99.10.91 TA RC-Material Einbau auf BE Fläche und Lagerflächen Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'BE und Lagerflächen' Baustoffgemisch 'RC-Material 0/45' Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '40 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	80,000 m3	.....	.....
1.1.60.	StL-Nr. 19.101/207.33 Bauzaun Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100,000 m	.....	.....
1.1.70.	StL-Nr. 19.101/212.33 Bauzaun umsetzen Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wieder-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	verwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100,000 m	.....	.....
	Bei den nachfolgenden 6 Positionen Baumschutz kann es sich um den Schutz von Einzelbäumen oder auch mehrstämmigen Exemplaren handeln, die insgesamt vom Baumschutz umschlossen werden. Abrechnungsgrundlage ist der Gesamtumfang.			
1.1.80.	StL-Nr. 21.107/004.21.11.01 Baumschutz StU ü. 50-100 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	48,000 St	.....	.....
1.1.90.	StL-Nr. 21.107/004.31.11.01 Baumschutz StU ü. 100-150 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	31,000 St	.....	.....
1.1.100.	StL-Nr. 21.107/004.41.11.01 Baumschutz StU ü. 150-200 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
1.1.110.	StL-Nr. 21.107/004.51.11.01 Baumschutz StU ü. 200-250 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 200 bis 250 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....
1.1.120.	StL-Nr. 21.107/004.61.11.01 Baumschutz StU ü. 250-300 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 250 bis 300 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
1.1.130.	StL-Nr. 21.107/004.91.11.01 TA Baumschutz StU ü. 300-400 cm Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang ' 300-400 cm' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.140. Wurzelschaden des Baumes L bis 5 m

Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stck. Baum.
 Aufgrabungslänge bis 5 m.
 Aufgrabungstiefe über 30 bis 50 cm.
 Schnittstellen über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen., Verfüllen der freigelegten Bereiche bis 35 cm unter Geländeoberkante mit Gemisch aus Splitt 2/6, Nährstofforganischer Pflanzenkohle, Fertigkompost ohne fremdes Saatgut liefern und höhengerecht einbauen.
 Anteile:
 75% Volumenanteil Splitt 2/6mm
 12,5% Volumenanteil nährstoffangereicherter Pflanzenkohle (mit 5kg organischen Dünger NPK 5-1-4/cbm oder Mineraldünger NPK 5-1-4 mit Spurennährstoffen / cbm , organischer Dünger muss hygienisiert sein)
 12,5% Fertigkompost Rottegrad V.
 Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

10,000 St

1.1.150. Wurzelschaden des Baumes L=10-15 m

Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stck. Baum.
 Aufgrabungslänge 10 bis 15 m.
 Aufgrabungstiefe über 30 bis 50 cm.
 Schnittstellen über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen., Verfüllen der freigelegten Bereiche bis 35 cm unter Geländeoberkante mit Gemisch aus Splitt 2/6, Nährstofforganischer Pflanzenkohle, Fertigkompost ohne fremdes Saatgut liefern und höhengerecht einbauen.
 Anteile:
 75% Volumenanteil Splitt 2/6mm
 12,5% Volumenanteil nährstoffangereicherter Pflanzenkohle (mit 5kg organischen Dünger NPK 5-1-4/cbm oder Mineraldünger NPK 5-1-4 mit Spurennährstoffen / cbm , organischer Dünger muss hygienisiert sein)
 12,5% Fertigkompost Rottegrad V.
 Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

5,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.160.	StL-Nr. 21.107/010.10.11.09 TA Wurzelvorhang herstellen Wurzelvorhang herstellen. Graben am Rande der künftigen Baugrube in Handarbeit ausheben. Wurzeln glatt abschneiden. Wurzeln gegen Austrocknung schützen. Graben verfüllen. Graben = 25 cm breit, 50 cm tief. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln. Grabenverfüllung = Obere 40 cm mit einem Gemisch aus 40 v.H. Kompost, gütegesichert, 40 v.H. Sand 0/2 und 20 v.H. Lava 2/16, untere Grabenbereiche mit anstehendem Unterboden verfüllen. Überschüssigen Boden 'zum Lagerplatz BE transportieren und abladen'	35,000 m	.....	.....
1.1.170.	StL-Nr. 21.107/414.01.11.13 Temp. Amphibienschutzzaun herst. Temporären Amphibienschutzzaun nach Unterlagen des AG mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluss sowie Übersteigenschutz standfest herstellen, einschließlich Pfosten und erforderlicher Querstreben. Zaun vorhalten, unterhalten und abbauen. Zauntrasse vor Einbau grob planieren, Zaun mind. 10 cm tief in Erdreich einbinden und Lauffläche planieren. Pfosten = Nadelholz, 1,00 m lang, Zopfdurchmesser = 4 bis 6 cm. Zaun = Kunststoffgewebe, Maschenweite max. 2 mm. Zaunhöhe = 0,40 m hoch. Vorhaltungsdauer = gesamte Bauzeit.	50,000 m	.....	.....
1.1.180.	StL-Nr. 21.107/416.10.13 Fanggefäß für Amphibien einbauen Fanggefäß für Amphibien in der Lauffläche dicht am Amphibienschutzzaun bodenbündig einbauen, Wasserableitung absichern. Bodenaushub seitlich einplanieren. Fanggefäß mit Holzstab als Aussteighilfe für Mäuse, Käfer etc. ausstatten. Fanggefäß vorhalten, unterhalten und abbauen. Gefäß = Kunststoffeimer, Durchmesser ca. 30 cm, Tiefe ca. 30 cm. Abdeckung gegen Prädatoren. Vorhaltungsdauer = gesamte Bauzeit.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.190. Schachterlaubnisscheine einholen

Schachterlaubnisscheine einholen
 Schachterlaubnisscheine rechtzeitig beim jeweiligen
 Versorgungsträger vor Ausführung beantragen.
 Kopie dem AG für seine Unterlagen übergeben.
 Anfallende Gebühren sind einzukalkulieren.

1,000 psch

Hinweis

Bei einer digitalen Abgabe verlangt der AG das Hochladen der
 digitalen Daten auf eine vom Bauherrn zur Verfügung gestellte
 Plattform. Die Zugangsdaten zur Plattform werden dem AN zur
 Verfügung gestellt.

1.1.200. Lichtbilder herst. und liefern

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bau-
 werks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens
 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera her-
 stellen und auf mit dem AG abgestimmten digitalen Plattform
 liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw.
 die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komp-
 rimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bild-
 informationen verloren gehen.

500,000 St

1.1.210. Belastungsfahrzeug bereitstellen

Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend
 beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kon-
 trollprüfungen dem AG bereitstellen.
 Diese Position umfasst ausschließlich die Kontrollprüfungen des
 AG. Die vertraglich geschuldeten
 Eigenüberwachungsprüfungen des AN sind hiervon nicht
 betroffen.

10,000 h

1.1.220. Dynamische Lastplattenversuche durchführen

Dynamische Lastplattenversuche durchführen
 Dynamische Lastplattendruckversuche als
 Fremdüberwachung durchführen
 Dynamische Lastplattendruckversuche nach Angabe der
 Bauüberwachung im Bereich der Baugrube/ Rohrgraben/
 Schichten ohne Bindemittel nach
 den Vorschriften der ZTVA-StB, ZTV-E-StB (in den
 aktuellen Fassungen) und DIN EN 1610 auf Grabensohle,
 OK Einbettung und je angefangenen m
 Rohrgrabenverfüllung einschließlich der erforderlichen
 Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des
 AG oder dessen Bevollmächtigten durchzuführen.
 Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E
 einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten
 Versuch nicht erreicht, hat der AN die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik.

Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen.

Zur Beachtung:

Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.

17,000 St

1.1.230. Probenahme und Untersuchung von Boden

Probenahme und Untersuchung von auszubauenden Bodenmaterialien nach der Baustoffersatzverordnung im Auftrag des AN durch ein zugelassenes Büro.

Probenahme im Beisein der BÜ.

Zwischenlagerung zur Beprobung auf Haufwerk in der BE-Fläche.

Zwischentransporte und weiteres Laden sind einzukalkulieren.

8,000 St

1.1.240. Probennahme nach LAGA PN 98

Probennahme nach LAGA PN 98

Die Deklarationsanalyse dient zur eindeutigen Identifikation der Inhaltsstoffe der Abfälle zur anschließenden ordnungsgemäßen Entsorgung von gefährlichen Abfällen und nicht gefährlichen Abfällen.

Probenahme/-transport für Deklarationsanalyse zur Entsorgung von Abfällen. Die Probenahme hat entsprechend §8 EBV im Rahmen des Eignungsnachweises nach LAGA Richtlinie PN98 zu erfolgen.

Die Dokumentation und Bewertung der Untersuchungsergebnisse hat durch die Vorlage eines Untersuchungsberichtes zu erfolgen.

Im Untersuchungsbericht müssen mindestens die Probenahme (LAGA- Richtlinie PN 98, PN 2/78 K, DIN 51750, Teile 1-3), das zugehörige Probenahmeprotokoll gemäß LAGA PN 98 Anhang C enthalten sein.

Die Probenahme ist von einem zertifizierten Probenehmer durchzuführen.

Die Probenahme erfolgt je Haufwerk á 500 m³ mit der erforderlichen Mindestmenge an Einzelproben gemäß LAGA PN98. Aus den Einzelproben ist die gemäß LAGA PN 98 erforderliche Anzahl an Mischproben herzustellen.

In den EP sind sämtliche Kosten für die Gestellung der Gefäße und zur Probenstabilisierung/-kühlung erforderlichen Aufwendungen einzukalkulieren.

8,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.250.	Umweltanalyse EBV Boden < 10%, unspezifisch Umweltanalytik Boden Ersatzbaustoffverordnung Feststoff und Eluat, unspezifisch, Bodenmischproben umweltanalytisch nach Ersatzbaustoffverordnung 2021, Anlage 1 Tabelle 3, Spalte 1-4 untersuchen, einschließlich Auswerten Materialklassen (Bodenprobe mit <10% mineralische Fremdbestandteile, z.B. Bauschutt)	8,000 St	.....	.....
1.1.260.	Umweltanalyse EBV Boden > 10 - 50%, unspezifisch Umweltanalytik Boden Ersatzbaustoffverordnung Feststoff und Eluat, unspezifisch, Bodenmischproben umweltanalytisch nach Ersatzbaustoffverordnung 2021, Anlage 1, Tabelle 3, Spalte 5-8 untersuchen, einschließlich Auswerten Materialklassen (Bodenprobe mit >10% bis 50% mineralische Fremdbestandteile, z.B. Bauschutt)	8,000 St	.....	.....
1.1.270.	Allgemeine Beweissicherung Allgemeine Beweissicherung gemäß den Vorgaben in der Baubeschreibung vor Baubeginn einschließlich einer abschließenden Beweissicherung nach Baufertigstellung durchführen. Mit der abschließenden Beweissicherung ist zwingend ein Bezug zur Beweissicherung vor Baubeginn herzustellen. Hierbei handelt es sich primär um die Anlagen der KWL: Für das Regenrückhaltebecken (RRB), die Einlaufstelle und den Notüberlauf muss vor Baubeginn sowie nach Fertigstellung der Arbeiten eine genaue Bestandsaufnahme (Beweissicherung) erfolgen. Übergabe der Dokumentation an den AG 2-fach analog und digital.	1,000 psch		.....
1.1.280.	Bauablaufplan Erstellung eines Bauablaufplanes/ Bauphasenplanes unter Berücksichtigung (soweit zutreffend) aller: - Bauteile/ Lose/ Bauabschnitte/ Teilabschnitte - beteiligten/ betroffenen Ver- /Entsorgungsunternehmen - beteiligten Zulieferer (z.B. Fertigteile, Ausrüstung, etc.) - Subunternehmer/ Nachunternehmer - AK Einsatz - ggf. vereinbarten Zwischentermine - ggf. vorgesehenen Winterpause(n) - ggf. vorhandenen zeitlichen Zwangspunkte			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- gegebenen Abhängigkeiten der Gewerke untereinander - Belange von Grundstückseigentümern, Gewerbetreibenden, Anliegern und sonstigen Betroffenen - sonstigen, die Baumaßnahme betreffenden Abhängigkeiten - Aufstellung, wochenweise - etc. Die Aufzählung o.g. Punkte ist nur beispielhaft und nicht endgültig! Der AN ist für die Berücksichtigung aller die Baumaßnahme beeinflussenden Faktoren zuständig. Der Bauablaufplan ist zu Baubeginn den AG in 5-facher Ausführung und digital vorzulegen. Bei relevanten Änderungen im Bauablauf ist der Plan anzupassen und erneut vorzulegen.	1,000 psch		.....
1.1.290.	Einmessung und Dokumentation Einmessung und Dokumentation von Zwischenzuständen zur korrekten Abrechnung und Absteckung vor Ort. Übergabe der Planunterlagen durch den AG zur Absteckung erfolgt mittels Koordinaten. Im Sinne einer transparenten Abrechnung sind die jeweiligen Zwischenstände – insbesondere bei den Erdarbeiten – lückenlos zu dokumentieren (Bodenabtrag, Bodenauftrag, Oberbodenauftrag). Rechnerische Nachweise, wie digitale Geländemodelle (DGM), Absteckprotokolle und Querprofile sind hierfür zu erstellen. Der gesamte Aufwand für die Absteckung ist über diese Position abzugelten.	1,000 psch		.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2.	Baustraßen			
-------------	-------------------	--	--	--

1.2.10.	StL-Nr. 23.806/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.			
----------------	---	--	--	--

		4.200,000 m2		
--	--	--------------	-------	-------

1.2.20.	StL-Nr. 23.806/403.21.01.01.12 Geotextil , GRK 4 Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trenn- schicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen quer zur Straßenachse. Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung. Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.			
----------------	---	--	--	--

		4.200,000 m2		
--	--	--------------	-------	-------

1.2.30.	StL-Nr. 24.112/210.90.06.11.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Baustraßen' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '40 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
----------------	---	--	--	--

		1.680,000 m3		
--	--	--------------	-------	-------

1.2.40.	Stahlplatte für Fahrzeugverkehr Stahlplatten einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und verkehrstechnischen Erfordernissen liefern, Auf- und Abbauen, Vor- und Unterhalten während der gesamten Bauzeit. Stahlplatten als Sicherung zur Überfahung der vorhandenen Brücken über die Rietzsche mit LKW. Behelfsbrücke sichern nach ZTV-SA 97.			
----------------	---	--	--	--

		50,000 m2		
--	--	-----------	-------	-------

1.2.50.	StL-Nr. 22.112/907.59 TA Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten 'Schacht '	3,000 St	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 22.112/009.29.99.41 TA Baustraße aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten. Dicke '40 cm' Fläche 'Baustraße' Baustoffgemisch 'Frostschutz 0/45' Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.680,000 m3	.....	.....
1.2.70.	Geotextil aufnehmen Geotextil aus Baustraße aufnehmen Geotextilrobustheitsklasse 4. Abgerechnet wird die abgewickelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. AVV Nr. 17 02 03	4.200,000 m2	.....	.....
1.2.80.	Herstellung, Unterhaltung und Rückbau einer temporären Bachüberfahrt Herstellen einer temporären Überfahrt über den Bachlauf der Rietzschke für den Baustellenverkehr unter Verwendung von 2 Stk. Stahlrohren DN 1000. Die Rohre sind in Fließrichtung auf der planierten Flusssohle zu verlegen und mit verdichtungsfähigem Schüttmaterial (mind. 30 cm über Oberkante Rohr) zu überdecken. Die lichte Breite der Überfahrt muss mindestens 5,0 m betragen. Alle erforderlichen Erdarbeiten sowie Profilierungs- und Ausgleichsarbeiten der Flusssohle sind in die Position einzukalkulieren. Örtliche Gegebenheiten / Randbedingungen: Flusstiefe: ca. 1,5 m bis 1,8 m Sohlbreite: ca. 1,6 m bis 2,5 m Böschungsoberbreite (inkl. Böschungen): ca. 6,0 m bis 8,0 m Rohrlänge: jeweils 8,0 m Das Gewässer führt während der gesamten Bauzeit Wasser. Eine offene Wasserhaltung ist für die Dauer der Arbeiten bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³/h Fördermenge bei einer Förderhöhe von 5,0 m je Haltung vorzuhalten und zu betreiben. Die Überfahrt ist während der gesamten Bauzeit verkehrssicher zu unterhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist die Überfahrt vollständig zurückzubauen, das Material abzutransportieren und der ursprüngliche Zustand des Bachlaufes fachgerecht wiederherzustellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	.....	.....
Summe 1.2. Baustraßen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3.	Abriss
-------------	---------------

1.3.10.	StL-Nr. 12.102/005.91 TA Siedl.abfall aufn.u.entsorg. Nicht gefährlichen Siedlungsabfall nach Unterlagen des AG aufnehmen und trennen, fördern und einem Entsorgungsträger nach Unterlagen des AG übergeben. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall aus 'gesamten Baufeldbereich einschließlich dem Bachlauf' Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	3,000 t	.....	.....
1.3.20.	Neophyten aus Bachlauf entfernen Bachlauf von Neophyten befreien. Pflanzenmaterial nach Wahl des AN beseitigen.	5,000 t	.....	.....
1.3.30.	Vegetationsfläche mähen Vegetationsfläche vor Beginn der Erdarbeiten mähen. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	3.300,000 m2	.....	.....
1.3.40.	Rasengitterplatten aufnehmen Rasengitterplatten im Bachlauf und den Böschungen aufnehmen. Größe 80 x 60 x 10 cm Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	72,000 m2	.....	.....
1.3.50.	StL-Nr. 21.128/101.92.41.11.01 TA Stahl-Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben. Zaun 'Zaunfelder mit Stahlrahmen und Füllstäben' Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m. Pfosten aus Beton. Pfostenabstand bis 2,00 m. Pfosten in Boden. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	415,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3.60.	StL-Nr. 21.128/101.19.99.11.01 TA Wildschutzzaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Wildschutzzaun. Zaunhöhe '1,20 m' Pfosten 'Metall' Pfostenabstand 'ca. 2,5 m' Pfosten in Boden. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	30,000 m		
---------	---	----------	-------	-------

Vorbemerkung:
In den nachfolgenden Positionen Wurzelstöcke roden ist die Entsorgung mit ausgeschrieben.
In den neuen Bachlauf soll allerdings Totholz eingebaut werden.
Das Totholz soll aus den zu rodenden Baumstümpfen gewonnen werden.

1.3.70.	Gewinnung von Totholz In dieser Position wird das Aussortieren von geeigneten Baumstümpfen (in Zusammenarbeit mit der BÜ), der Transport und die Lagerung im Bereich der BE vergütet. Zulage zu den Positionen Roden und Entsorgen.	32,000 St		
---------	---	-----------	-------	-------

1.3.80.	StL-Nr. 24.106/020.10.11 Wurzelstöcke roden DU über 0,1-0,3 m Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	165,000 St		
---------	--	------------	-------	-------

1.3.90.	StL-Nr. 24.106/020.20.11 Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	28,000 St		
---------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3.100.	StL-Nr. 24.106/020.30.11 Wurzelstöcke roden DU über 0,5-0,75m Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St		
----------	---	----------	-------	-------

1.3.110.	StL-Nr. 24.106/020.40.11 Wurzelstöcke roden DU über 0,75-1 m Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St		
----------	--	----------	-------	-------

1.3.120.	StL-Nr. 24.106/020.90.11 TA Wurzelstöcke roden DU über 1,0 m Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser '> 1,0 m' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St		
----------	--	----------	-------	-------

1.3.130.	StL-Nr. 21.128/101.91.11.11.01 TA Zaun aufnehmen Amphibiensch.*Höhe bis 1,00 m Pfosten Holz*Abstand bis 2,00m Pfosten in Boden*Löcher schließen Material verwert. Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreibungen. Zaun 'Amphibienschutzzaun ' Zaunhöhe bis 1,00 m. Pfosten aus Holz. Pfostenabstand bis 2,00 m. Pfosten in Boden. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	350,000 m		
----------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3.140.	StL-Nr. 23.806/010.20.11.01 DIN276_18: 000 Strauchbestand roden Höhe über 2-3 m verfüll/Boden AG Wst.Verw.AN S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	415,000 m2	.....	.....
Summe 1.3.	Abriss		.....	

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.4.	Entsorgung			
-------------	-------------------	--	--	--

1.4.10.	StL-Nr. 12.102/121.91.11 TA N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent ... Freitext ...*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Nachweis Ulg. AG Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Boden, Auffüllung, DK III, Abfallschlüssel 17 05 03*' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	760,000 t		
---------	---	-----------	-------	-------

1.4.20.	StL-Nr. 12.102/121.91.21 Entsorgung Bodenaushub Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'ungebundene TS vermischt mit mineralischen Fremdbestandteilen > 10% (Ziegel, Beton, Asche, Schlacke, Asphaltresten), Abfallschlüssel 17 0504' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	900,000 t		
---------	--	-----------	-------	-------

1.4.30.	StL-Nr. 12.102/121.91.21 Entsorgung Bodenaushub Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Boden, Homogenbereich E1, Lößlehm, Abfallschlüssel 17 0504' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	1.245,000 t		
---------	---	-------------	-------	-------

1.4.40.	StL-Nr. 12.102/121.92.21 TA Organisches Material entsorgen Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern			
---------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Organisches Material wie Wurzeln, Hölzer, Pflanzenreste u.ä. das beim Sieben des Oberbodens anfällt.' Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	75,000 t	.....	.....
Summe 1.4.		Entsorgung		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.5.	Abbruch Brücke 1			
-------------	-------------------------	--	--	--

1.5.10.	StL-Nr. 22.118/028.93.30.09 TA Brücke 1 abbrechen Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'komplette Fußgängerbrücke Nr.1 über die Rietzschke. Breite 1,0 m, Überspannung ca. 2,0 m, Plattenstärke 40 cm, " 2 Fundamente je 1,0 x 1,0 x1,0 m' Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen. AVV Nr.17 01 01 '	1,000 Psch		
----------------	--	------------	--	-------

1.5.20.	Löcher nach Fundamentabbruch mit Boden AG auffüllen und verdichten Verfüllen der durch den Fundamentabbruch entstandenen Löcher nach Unterlagen AG mit bodeneigenem Material des AG. Der einzubauende Boden ist innerhalb der Baustelle gelagert, aufzunehmen und zum Einbauort zu transportieren. Der Einbau hat profilgerecht und in Lagen zu erfolgen. Das Material ist fachgerecht zu verdichten, einschließlich einer gegebenenfalls erforderlichen Wasserzugabe zur Erreichung des optimalen Verdichtungsgrades. Abrechnungseinheit: Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.	2,000 m3		
----------------	--	----------	--	-------

	Summe 1.5.	Abbruch Brücke 1		
--	-------------------	-------------------------	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.6.	Wasserhaltung
-------------	----------------------

1.6.10.	StL-Nr. 21.109/101.91.11.19.01 TA Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'für Fundamente Fußgängerbrücke, bei Arbeiten im neuen Regenrückhaltebecken u.ä.' Förderdurchfluss bis 10 m³/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen. Entfernung 'bis 100 m' Pumpensumpf verfüllen.	3,000 St		
----------------	--	----------	-------	-------

1.6.20.	StL-Nr. 21.109/105.91.10 TA Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'wie Vorposition' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung.	82,000 d		
----------------	--	----------	-------	-------

Summe 1.6.	Wasserhaltung			
-------------------	----------------------	--	--	-------

Summe 1.	Allgemeine Maßnahmen			
-----------------	-----------------------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.	Erdbau			
-----------	---------------	--	--	--

2.1.	Regenrückhaltebecken			
-------------	-----------------------------	--	--	--

2.1.10.	Fangedamm n.W.d. AN herstellen Fangedamm nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Temporäre Barriere zwischen vorhandenem und neu auszuhebenden Speicherbecken, z.B. mit BigBags Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.	30,000 m		
----------------	--	----------	-------	-------

2.1.20.	Oberboden abtragen und lagern StL-Nr. 24.106/110.90.29.01 TA Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'E0' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden 'fördern und auf dem Lagerplatz in Mieten aufsetzen' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	350,000 m3		
----------------	--	------------	-------	-------

2.1.30.	Bodenaushub neues Speicherbecken Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz der BE transportieren und abladen Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich E1 Profilgerecht lösen, einschließlich Modellierung der Böschungen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	670,000 m3		
----------------	--	------------	-------	-------

2.1.40.	Hindernis im Boden Hindernis im Boden aus Beton, Mauerwerk und Findlinge lösen, laden und abfahren als Zulage zu den Erdarbeiten, einschließlich Abfuhr und Entsorgung.	10,000 m3		
----------------	---	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.1.50.	Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Ebenheit +/- 3 cm Der Untergrund muss frei von Wurzeln, Steinen >5 cm und Schutt sein	1.090,000 m2		
---------	---	--------------	-------	-------

2.1.60.	Ausgleichsschicht einbauen StL-Nr. 24.106/830.99.91.03 TA Boden als Sauberkeitsschicht einbauen. Einbaustelle 'neues Speicherbecken einschließlich Böschung' Baustoff 'Sand 0/4' Dicke '5 cm' Unterhalb Dichtungsbahn. Baustoff liefern.	1.090,000 m2		
---------	--	--------------	-------	-------

2.1.70.	Geosynthetische Tondichtungsbahn Vollflächig vernadelte Geosynthetische Tondichtungsbahn (GTD), bestehend aus einem unten liegenden Trägergeotextil (Vliesstoff) und einem oben liegenden Deckgeotextil (Gewebe), jeweils aus Polypropylen (PP), mit einer dazwischen angeordneten Lage aus natürlichem Natriumbentonit in Granulatform, frei Baustelle liefern und nach Herstellerangabe einbauen. Die GTD ist im Vor-Kopf-Einbau zu beschütten. Die Überlappungen, Einbindungen, Durchdringungen, Verschnitt und Mehraufwendungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Abgerechnet wird die von der GTD überdeckte Fläche ohne Verankerungslänge. Oberflächenstruktur: vollflächig, schubkraftübertragend vernadelt Rollenbreite: 2,5 m Rollenlänge: 10 m Eigenschaften Tondichtungsbahn: Flächenbezogene Masse gemäß EN 14196 bei 12% Wassergehalt: 4.800 g/m Dicke bei 2 kPa gemäß EN 9863-1: 7 mm Stempeldurchdruckkraft (x - s) gemäß DIN EN ISO 12236: 1.800 N Zugfestigkeit gemäß DIN EN ISO 10319: MD (T _{max}) 10 kN/m CMD (T _{max}) 10 kN/m Verbundfestigkeit gemäß ASTM D 6496: 650 N/m Wasserdurchlässigkeit (k-Wert) gemäß ASTM D 5887: 3,0 * 10 ⁻¹¹ m/s Flux gemäß ASTM D 5887: 5,0 * 10 ⁻⁹ (m ³ /m ²)/s Eigenschaften Bentonit: Materialtyp: Natürlicher Natriumbentonit in Granulatform			
---------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Flächenbezogene Masse gemäß EN 14196 bei 12% Wassergehalt: 4.500 g/m² Quellvolumen gemäß ASTM D 5890: 24 ml/2g Fluid Loss gemäß ASTM D 5891: Eigenschaften Vliesstoff: Materialtyp: Vernadelter Vliesstoff aus Polypropylen (PP) - Fasern Flächenbezogene Masse gemäß DIN EN ISO 9864: 200 g/m² Eigenschaften Gewebe: Materialtyp: Bändchengewebe aus Polypropylen (PP) Flächenbezogene Masse gemäß DIN EN ISO 9864: 100 g/m² Die GTD verfügt über ein gültiges IVG - Produktzertifikat, Nachweise einer Eigen- und Fremdüberwachung und eine CE-Kennzeichnung. Liegt kein IVG - Produktzertifikat vor, muss eine Baustoffeingangsprüfung gemäß ZTV E-Stb 09 durchgeführt werden. Die Anforderungen der "Empfehlungen zur Anwendung geosynthetischer Tondichtungsbahnen EAG-GTD" der Deutsche Gesellschaft für Geotechnik DGGT e. V. (2002) und der "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten" (RiStWag) sind durch die Geosynthetische Tondichtungsbahn zu erfüllen und nachzuweisen.	240,000 m2	.....	.....
2.1.80.	StL-Nr. 24.106/830.99.92.99 TA Sauberkeitsschicht einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*oberh. Dichtung ... Freitext ... Boden als Sauberkeitsschicht einbauen. Einbaustelle 'neues Speicherbecken einschließlich Böschung' Baustoff 'Sand 0/4' Dicke '5 cm' Oberhalb Dichtungsbahn. Baustoff 'liefern und einbauen'	1.090,000 m2	.....	.....
2.1.90.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 TA Spundwand überschütten Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'E1' Einbaustelle 'Anschütten des Dammes im Bereich der Spundwand' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	400,000 m3	.....	.....
2.1.100.	StL-Nr. 24.106/163.99 TA Oberboden sieben, mischen, andecken Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwenden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'E0' Oberboden 'sieben, Wurzeln, Steine u.ä. entfernen, 20 % Kompost liefern und einmischen und den Oberboden in in einer Stärke von 30 cm auf der Überdeckungsschicht im Becken und den dazugehörigen Böschungen andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen Ausgesiebtes Material nach organischen und mineralischen Bestandteilen trennen und lagern.'	350,000 m3	.....	.....
Summe 2.1.	Regenrückhaltebecken			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2.	Umverlegung Rietzsche			
-------------	------------------------------	--	--	--

2.2.10.	StL-Nr. 24.106/110.90.29.01 TA Oberboden abtragen und lagern Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'E0' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden 'fördern und auf dem Lagerplatz in Mieten aufsetzen' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	950,000 m3		
----------------	---	------------	-------	-------

2.2.20.	StL-Nr. 24.106/520.21.99.99.00 TA Neuer Bachlauf herstellen Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Graben nach Unterlagen des AG. Sohlenbreite 'ca. 3,0 m' Grabentiefe 'bis ca. 1,50 m' Böschungsneigung '1.1' Boden bzw. Fels 'aufnehmen und zum Lagerplatz in der BE transportieren.'	290,000 m		
----------------	---	-----------	-------	-------

Für den Einsatz des Saugbaggers sind 2 Arbeitstage zu kalkulieren.

2.2.30.	Boden mittels Saugbagger lösen Boden an Einzelstellen in Wurzelbereichen mittels Saugbagger profilgerecht lösen, laden und zum Lagerplatz transportieren. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	80,000 m3		
----------------	--	-----------	-------	-------

2.2.40.	StL-Nr. 21.107/550.14.03.12.21 Kokosmatten zur Böschungssicherung Erosionsschutzmatte auf Böschungen, in Mulden oder Gräben nach Unterlagen des AG verlegen. Matte in ungespanntem Zustand auslegen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Neigung der Böschung über 1:1,5 bis 1:1.			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Matte aus Kokos. Gewicht über 600 bis 800 g/m2. Oberer Rand 15 cm tief eingraben. Überlappung der Bahnen ca. 20 cm. Sichern der Matte mit Holzpflocken 30 cm lang. Anzahl = 3 Stück/m2.	2.460,000 m2	.....	.....
2.2.50.	StL-Nr. 21.107/530.11.10.10.13 Faschinenstrang verlegen Faschinenstrang, Einzellänge 2,00 m bis 4,00 m, verlegen und mit Pflocken bündig vernageln. Neigung der Böschung über 1:1,5 bis 1:1. Faschinendurchmesser 10 bis 15 cm. Verlegung horizontal. Einbau vor Oberbodenandeckung. Pflock aus Nadelholz, Länge = 0,60 m, Zopfdurchmesser 4 bis 6 cm, Pflockabstand = 0,60 m. Faschine aus bewurzelungsfähigen Ruten von Strauchweiden.	140,000 m	.....	.....
2.2.60.	StL-Nr. 21.107/564.11.90.01 TA Störsteine einbauen Störsteine in die Sohle von Fließgewässern kippsicher einbauen. Einbau bei trockener Sohle. Störsteine = Granit. Kantenlänge 'ca. 30 x 50 x 60 cm' Störsteine zu 1/3 ihrer Dicke in den Untergrund einbetten.	83,000 St	.....	.....
2.2.70.	Totholzelemente im Wasserlauf einbauen Totholz-Habitat aus Stamm- und Astholz des AG herstellen. Holz (gewonnene Baumstümpfe) innerhalb der Baustelle aufnehmen, gegebenenfalls teilen und fördern. Totholz-Anzahl = 1 Stück. Holz-Durchmesser 20 bis 50 cm. Stücklänge 1,00 bis 1,50 m. Holzstücke standfest eingraben und mit Holzpflocken, mindestens 50 cm lang, sichern	32,000 St	.....	.....
Summe 2.2. Umverlegung Rietzscheke			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.3.	Altarme
-------------	----------------

2.3.10.	Suchgraben herstellen
----------------	------------------------------

Im Bereich des Bachlaufes liegt eine MW-Leitung DN 300. Die Höhenlage ist nicht durchgehend bekannt.
 Suchgraben auf Verlangen des AG herstellen.
 Aushub seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Homogenbereich E 1
 Grabentiefe bis 1,0 m.

	5,000 m3		
--	----------	-------	-------

2.3.20.	StL-Nr. 21.107/644.12.19 TA Gewässer entschlammen in Teilabschnitten
----------------	--

Gewässer entschlammen. Schlamm und darin enthaltene Pflanzenteile am Ufer lagern.
 Räumung in Teilabschnitten.
 Gewässer = Stillgewässer.
 Dicke der Schlammsschicht ca. 0,25 m.
 Gelagerten Schlamm 'abtrocknen lassen, laden und zum Lagerplatz in der BE transportieren.'

	160,000 m2		
--	------------	-------	-------

2.3.30.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 TA Alten Bachlauf verfüllen
----------------	--

Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Homogenbereich 'E1'
 Einbaustelle 'Teile vom alten Bachlauf'
 Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Abrechnung nach Auftragsprofilen.

	290,000 m3		
--	------------	-------	-------

	Summe 2.3. Altarme		
--	--------------------------------	-------	--

	Summe 2. Erdbau		
--	-----------------------------	-------	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.	Wege innerhalb des Parks			
-----------	---------------------------------	--	--	--

3.1.	Abbruch			
-------------	----------------	--	--	--

3.1.10.	StL-Nr. 23.115/031.95.02.00 TA Einfassungssteine aufnehmen Bordstein aufnehmen. Bordstein 'LxBxT 40x20x10 cm' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
----------------	--	--	--	--

		250,000 m		
--	--	-----------	-------	-------

	Summe 3.1.	Abbruch		
--	-------------------	----------------	-------	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2.	Erdarbeiten			
-------------	--------------------	--	--	--

3.2.10.	StL-Nr. 22.112/009.19.99.11 TA Aushub Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Dicke '20 - 75 cm' Fläche 'Parkwege, Zufahrt, Randbereiche' Baustoffgemisch 'ungebundene TS vermischt mit mineralischen Fremdbestandteilen > 10% (Ziegel, Beton, Asche, Schlacke, Asphaltresten)' Baustoff innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	475,000 m3		
3.2.20.	StL-Nr. 22.112/005.82.99.01 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen DoB*Dicke ü.5-10cm Bstoff zw.-lag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Deckschichten ohne Bindemittel. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche 'Parkwege, Zufahrt, Randbereiche' Baustoffgemisch 'ungebundene DS vermischt mit mineralischen Fremdbestandteilen > 10% (Ziegel, Beton, Asche, Schlacke, Asphaltresten)' Baustoff innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG zwischenlagern.	200,000 m2	.....	.....
3.2.30.	StL-Nr. 23.806/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	700,000 m2	.....	.....
3.2.40.	StL-Nr. 23.806/403.21.01.01.12 Geotextil , GRK 4 Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verlegen quer zur Straßenachse. Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung. Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	700,000 m2	.....	.....
Summe 3.2. Erdarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **S21-015** Leipzig St Georg Klinikum
 LV: **LV1105_UNR** Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.3.	Deckschichten Parkwege			
-------------	-------------------------------	--	--	--

3.3.10.	StL-Nr. 23.806/330.91.01 Bodenaustausch Kies-Sand-Gemisch Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff gut abgestuftes Kies-Sand-Gemisch der Bodengruppe GW/GU nach DIN 18196 (21) Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen	150,000 m3		
3.3.20.	StL-Nr. 22.112/319.59.19.20 TA STS 0/22, 20 cm Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch '0/22' Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 >= 80 MN/m2' Einbaudicke = 20 cm.	355,000 m2	.....	.....
3.3.30.	StL-Nr. 23.812/502.29.19 TA Dynam. Schicht aus Naturstein Splitt Gemisch 0/11, 8 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch '0/11 aus Naturstein Splitt Gemisch als Dynamische Schicht' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '8 cm'	355,000 m2	.....	.....
3.3.40.	StL-Nr. 23.812/502.29.19 TA Deckschicht Brechsand 0/3, 6 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoffgemisch 'Brechsand 0/3, Sandstein hell' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '6 cm'	355,000 m2	.....	.....
3.3.50.	StL-Nr. 23.812/502.29.19 TA Deckschicht ohne Bindem.0/8, 6 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 'Brechsand 0/8 gelb' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '6 cm'	200,000 m2	.....	.....
3.3.60.	StL-Nr. 24.106/163.99 TA Oberboden sieben, mischen, andecken Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwenden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'E0' Oberboden 'sieben, Wurzeln, Steine u.ä. entfernen, 20 kg Sand / m3 liefern und einmischen und den Oberboden in Randbereichen und Wiesen in Stärken bis 30 cm andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen Ausgesiebtetes Material nach Wahl des AN verwerten.'	950,000 m3	.....	.....
Summe 3.3.	Deckschichten Parkwege			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.4.	Zufahrten RR-Becken			
-------------	----------------------------	--	--	--

3.4.10.	StL-Nr. 23.812/210.41.06.19.91 FS-schicht herstellen, 25 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilge- staltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 100 MN/m² (42) Einbaudicke 25 cm (51) Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	86,000 m3		
----------------	--	-----------	-------	-------

3.4.20.	StL-Nr. 22.112/319.51.19.11 Schotter-TS, 15 cm Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. (32) Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2≥120MN/m2 Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil- terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss ein- gehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	345,000 m2		
----------------	---	------------	-------	-------

3.4.30.	StL-Nr. 23.812/602.22.13.12.29 Vegetations-TDS, 20 cm Vegetationstragdeckschicht herstellen. Einbau in Wege. Einbaudicke = 20 cm. Grobe Gesteinskörnung aus natürlichen Gesteinskörnun- gen. Grobe Gesteinskörnung 11/32, Kategorie C 90/3.			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mi- schungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 85zu 15. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 60 MPa. Saatgut RSM 2.2 ausbringen und einarbeiten 25g/m² (52)	345,000 m2	.....	.....
Summe 3.4.	Zufahrten RR-Becken			.....
Summe 3.	Wege innerhalb des Parks			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.	Baukonstruktion
-----------	------------------------

4.1.	Brücke 5
-------------	-----------------

4.1.10. Zuarbeit Vorankündigung/SiGe-plan

Zuarbeit zur Vorankündigung und zum Sicherheits- und gesundheitsschutzplan gemäß Baustellenverordnung erstellen und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator des AG übergeben.

1,000 psch

.....

Hinweis zu nachfolgender Position:

Betrifft die Pfahlprobelastungen für die Schraubpfähle zum Nachweis der Tragfähigkeit im anstehenden Baugrund. Es ist je Bauwerk eine Probelastung am Einbauort der Pfahlgründung durchzuführen.

4.1.20. Pfahlprobelastung mit Ergebnisbericht

Durchführung und Auswertung von Probelastungen nach Angaben und in Begleitung von einem fachkundigen Ingenieur. Ergebnisbericht 3-fach gedruckt liefern.

1,000 psch

.....

Hinweis

Bei einer digitalen Abgabe verlangt der AG das Hochladen der digitalen Daten auf eine vom Bauherrn zur Verfügung gestellte Plattform. Die Zugangsdaten zur Plattform werden dem AN zur Verfügung gestellt.

4.1.30. Bestandunterlagen liefern
Stand.sich.Nachw.*Bestandszeichn.
Be.üb.zeichn. CAD*Best.daten SIB
Stüchl.Beschflä.*Kor.schutz CAD

Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus
 Standsicherheitsnachweis, der entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren berichtigt wurde, als farbige PDF-Datei mit Lesezeichen auf die digitale Plattform, einschließlich Inhaltsverzeichnis.

Ausführungszeichnungen, die entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren und der Bauausführung berichtigt wurden, als Pause 1-fach, als Rasterformat TIFF G4 auf die digitale Plattform mit Zeichnungsverzeichnissen.

Bestandsübersichtszeichnungen als Pause 1-fach, im CAD Originalformat mit Definitionsdatei auf die digitale Plattform sowie als DXF-Datei auf die digitale Plattform.

Bestandsdaten gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfasst auf die digitale Plattform sowie Bauwerksbuch als Pause 1-fach.

Stücklisten einschließlich Mengen- und Beschich-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	tungsflächenberechnung als Pause 1-fach sowie als PDF-Datei auf die digitale Plattform. Korrosionsschutzpläne im CAD Originalformat mit Definitionsdatei auf die digitale Plattform sowie als DXF-Datei auf die digitale Plattform.	1,000 psch		.....
4.1.40.	Werkstattplanung herstellen 4-fach geprüft Werkstattplanung für sämtlichen Stahlbau und Holzbohlen-Belag herstellen. Werkstattplanung geprüft, 4 fach analog und digital liefern. Inklusive Einbauanweisung.	1,000 psch		.....
4.1.50.	Zuarbeit Bauwerksbuch Zuarbeit für die Erstellung des Bauwerksbuches liefern und dem AG übergeben. Digitalisierte Bilder (Mindestumfang: beidseitige Ansichten, Überbauuntersicht, Ansicht in und gegen Stationierungsrichtung, wichtige Details), Pläne, Fotos und Dokumente (wie z.B. Lieferscheine, Protokolle der Eigen- und Fremdüberwachung usw.) sind dem AG zur Weiterverarbeitung zu zuarbeiten.	1,000 psch		.....
4.1.60.	StL-Nr. 24.108/107.01.30.59 Baugrube herstellen Bauwerk*Tiefe >1,75-3,00m Aushub verwert.AN* Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung 'nach Abtragsprofil '	10,000 m3	.....	.....
4.1.70.	StL-Nr. 24.108/117.11.01 Boden des AG in Baugrube einbauen Boden aus Abtrag*Bauwerk Abrechng.Abtrag Boden des AG in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrube für gesamtes Bauwerk. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		10,000 m3	.....	.....
4.1.80.	Beprobung durchführen Baustoffprobe im Beisein des AG/BÜ aus Boden entnehmen und zur Beprobung an ein zertifiziertes Labor senden. Beprobung zur Klassifizierung nach EBV und zum Erhalt der AVV-Nummern und Deponieklassen. Beprobungsergebnisse digital auf digitale Plattform dem AG übergeben. Das Labor zur Untersuchung der Baustoffproben ist so auszuwählen, dass zwischen Zusendung Proben und Auswertung maximal 7 Werktage liegen.	1,000 Stk	.....	.....
4.1.90.	StL-Nr. 12.102/117.21.11.01 N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Boden*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Nachweis Ulg. AG Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....
4.1.100.	Geräteinsatz für Schraubpfahl-Einbau Geräteinsatz für Schraubpfahl-Einbau Raupenfahrzeug oder Bagger mit Baggeranbaugerät nach Wahl des AN als Baubehelf einsetzen. Erforderliche Herstellung von Arbeitsebenen sind einzukalkulieren. Transport, Einhub und Montage der Schraubpfähle Pfahlelemente aus Werk laden, zur Baustelle fördern und mit Gerät nach Wahl des AN einbringen. Lagesicherung und Einhub nach Wahl des AN. Inklusiver aller erforderlichen Hebzeuge und Lagesicherungen. Erforderliche Arbeitsebenen und Lastverteilungen sind abgestimmt auf den Maschineneinsatz des AN herzustellen und zurückzubauen.	1,000 psch	.....	.....
4.1.110.	Kraneinsatz als Baubehelf Kran nach Wahl des AN als Baubehelf einsetzen. Erforderliche Herstellung von Arbeitsebenen sind einzukalkulieren.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Transport, Einhub und Montage Überbau
 Überbau aus Werk laden, zur Baustelle fördern und mit Kran
 nach Wahl des AN einheben.
 Lagesicherung und Einhub nach Wahl des AN.

Gesamtgewicht des Überbaus bis zu 10t.
 Inklusiver aller erforderlichen Hebzeuge und Lagesicherungen.
 Erforderliche Arbeitsebenen und Lastverteilungen sind
 abgestimmt auf den Maschineneinsatz des AN herzustellen und
 zurückzubauen.

1,000 psch

.....

Hinweis zu nachfolgender Position:
 Der ausgeschriebene Schraubfundamenttyp ist Produkt der
 Planung. Es sind Produkte mit bauaufsichtlicher Zulassung
 einzubauen. Für Produkte ohne bauaufsichtliche Zulassung ist
 eine entsprechende ZIE einzuholen. Der hieraus entstehende
 Aufwand wird nicht gesondert vergütet.

4.1.120.

Schraubpfahl D=140, Grundelement 140x6,3x2000 mm

Liefern und fachgerechtes Montieren von Schraubpfahl gem.
 statischen Vorgaben. Schraubpfahl bestehend aus
 Schraubgewinde-Grundelement mit optionalen Verlängerungen
 und Gewinde-Verlängerungen, sowie verschraubten Kopfteil mit
 Zentralgewinde M24.

Schraubpfahl
 feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461
 Material Fundament Stahl = S235
 Material Flanschplatte Stahl = S355
 t = 6,3 mm
 Ø = 140 mm
 Länge = 2000 mm (Verlängerbar nach Systemstatik bis 8 m)
 Mög. Nutzungsdauer in Bodenklasse Ia und Ib > 100 Jahre
 Innere Designtragfähigkeit nach Systemstatik (Systemstatik
 berücksichtigt Abrostung).

Der Tragfähigkeitsnachweis ist über Belastungsversuche vor
 Ort zu erbringen.

Mindesteinbindetiefen gemäß aBG.

Mindestachsabstände gemäß aBG.

Grundelement 140x6,3x2000

8,000 St

.....

4.1.130.

Schraubpfahl Verlängerungsstück 140x6,3x860 mm

Liefern und fachgerechtes Montieren von Schraubpfahl gem.
 statischen Vorgaben. Schraubpfahl bestehend aus
 Schraubgewinde-Grundelement mit optionalen Verlängerungen
 und Gewinde-Verlängerungen, sowie verschraubten Kopfteil mit

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Zentralgewinde M24.

Schraubpfahl

feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461

Material Fundament Stahl = S235

Material Flanschplatte Stahl = S355

t = 6,3 mm

Ø = 140 mm

Länge = 860 mm (Verlängerbar nach Systemstatik bis 8 m)

Mög. Nutzungsdauer in Bodenklasse Ia und Ib > 100 Jahre

Innere Designtragfähigkeit nach Systemstatik (Systemstatik berücksichtigt Abrostung).

Der Tragfähigkeitsnachweis ist über Belastungsversuche vor Ort zu erbringen.

Mindesteinbindetiefen gemäß aBG.

Mindestachsabstände gemäß aBG.

8,000 St

4.1.140. **Schraubpfahl, Kopfteil 140x6,3 M24**

Liefern und fachgerechtes Montieren von Schraubpfahl gem. statischen Vorgaben. Schraubpfahl bestehend aus Schraubgewinde-Grundelement mit optionalen Verlängerungen- und Gewinde-Verlängerungen, sowie verschraubten Kopfteil mit Zentralgewinde M24. Inkl. aller Verbindungsmittel.

Schraubpfahl

feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461

Material Fundament Stahl = S235

Material Flanschplatte Stahl = S355

t = 6,3 mm

Ø = 140 mm

Länge = 315 mm (Verlängerbar nach Systemstatik bis 8 m)

Mög. Nutzungsdauer in Bodenklasse Ia und Ib > 100 Jahre

Innere Designtragfähigkeit nach Systemstatik (Systemstatik berücksichtigt Abrostung).

Der Tragfähigkeitsnachweis ist über Belastungsversuche vor Ort zu erbringen.

Mindesteinbindetiefen gemäß aBG.

Mindestachsabstände gemäß aBG.

8,000 St

Nachfolgende Position betrifft die Betonauflage für die Natursteine.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.1.150.	StL-Nr. 22.118/338.42.10.11 Unbewehrten Beton herstellen Zum Unterfüllen*C12/15 X0*Ohne Schalung*Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zum Unterfüllen von Bauteilen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	1,000 m3	.....	.....
4.1.160.	StL-Nr. 15.119/123.12.31.09.02 Naturstein-Mauerwerk herstellen Wand, einseitig*Bruchsteinmauerw. Grauwacke*Bruchrauh*Dicke 60 cm Mauerwerk aus Natursteinen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung herstellen. Fugen auskratzen. Ausfugen wird gesondert vergütet. Mauerwerk für Wand, einseitig als Sichtmauerwerk. Art = Bruchsteinmauerwerk. Gesteinsart = Grauwacke. Sichtflächen bruchrauh. Steinhöhe '80-100 cm ' Mauerwerksdicke 60 cm.	3,000 m3	.....	.....
4.1.170.	StL-Nr. 15.119/419.99.11.00 TA Naturstein- Mauerwerk ausfugen ... Freitext ...*... Freitext ... MG III*Grau Naturstein- Mauerwerk nach Unterlagen des AG ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Mauerwerk 'für Böschungssicherung ' Mauerwerk aus 'Grauwacke ' Mörtel MG III. Farbton der Fugen = Grau.	3,000 m2	.....	.....
4.1.180.	Böschungsbefestigung herstellen. Bösch. Unterl. AG*Wildpflaster Planum herst.*Beton XF2 Böschungsbefestigung aus Steinschüttung herstellen Ausführungsstärke 25 cm, Ausführung auf Böschung mit Neigung nach Unterlagen des AG . Natursteine CP90/250 nach TLW 2003 Steine bruchrauh, Planum herstellen. Vor Ausführung Geotextile Filtermatte aus Kokosfasern			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	unterhalb Steinschüttung verlegen. Geotextile Filtermatte nach Unterlagen des AG liefern und einbauen	8,000 m2	.....	.....
4.1.190.	StL-Nr. 21.120/112.99.01.00 Stahlkonstruktion herst. u. mont. Abr.n.Berechnen Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Stahlblech als Kammerwandabschluss/Schotterblech, umlaufend, an Auflagerkonstruktion befestigt, Bl. 20 mm, LxB = 1,0 m x 2,11 m (Rückwand) Sowie je 1,0 x 0,80 m (Seitenwände) Einbauort: Beide Widerlager ' Stahlsorte 'S235 J2W ' Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen.	0,700 t	.....	.....
4.1.200.	StL-Nr. 21.120/112.21.21.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. Überbau*S235*Geschraubt Abr.n.Berechnen*Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Stahlsorte = Baustahl S235. Konstruktion geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.	1,200 t	.....	.....
4.1.210.	StL-Nr. 22.122/113.91.10.11.11 Stahloberfläche vorbereiten *Erstbeschichtung Sichtflächen*tro. Mehrwegstr. Sa 2 1/2*im Werk*gesamte Fläche Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil 'alle Stahlbauteile des Überbau-Trägerrostes' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Ausführung im Bereich von Sichtflächen. Verfahren = trockenes Abstrahlen mit Mehrwegstrahlmittel.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird die gesamte Fläche des Bauteils.	23,000 m2	.....	.....
4.1.220.	StL-Nr. 22.122/213.90.11.01 Stahlfl. mit Korr.schutz versehen *Korr.system Nr.1 im Werk*Zwischenreinigung Stahlfläche nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil '= gesamtes Stahltragwerk außer Geländerbauteile, Bauteil-Nr. 1.2.1 Farbton der letzten Deckbeschichtung = DB 703 inkl. zusätzlichem Kantenschutz ausführen' Korrosionsschutzsystem Nr. 1. Beschichtungen im Werk aufbringen. Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen.	23,000 m2	.....	.....
4.1.230.	StL-Nr. 21.121/313.11.93.00.99 TA Stahlgeländer einbauen Brücke*Stahl*Füllstabgeländer Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl Höhe des Geländers '1300mm ab OK Gehbahn ' Ausbildung als Füllstabgeländer. Verankerung 'seitlich der äußeren Hauptträger mit Ankerplatte, inkl. erforderlichem Verbindungsmaterial ' Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING 4-3, Anhang A, Tab. A 4.3.2, Bauteil-Nr. 3.1, Korrosionsbelastung b), Korrosionsschutzsystem Nr. 1 Farbton der Letzten Deckbeschichtung DB 703'	12,000 m	.....	.....
4.1.240.	StL-Nr. 21.121/178.19.00 Lagerteil einbauen Widerlager* Lagerteil einbauen. Bauwerk, Lagerkonstruktion und Lagerkräfte nach Unterlagen des AG. Korrosionsschutz entsprechend Lager. Einbau auf Widerlager. Lagerteil 'Elastomerlager, rechteckig. mit Auflagerkonstruktion aus Stahl Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		6,000 St	.....	.....
4.1.250.	StL-Nr. 21.121/971.22.22.01.13 Messbolzen einbauen Widerlager*Messing DU 20 - 30 mm*L 40 - 80 mm Mörtel*Zentrierbohrung Lage-/Höhenmessg Messbolzen einbauen. Einbauort = Widerlager. Material = Messing. Schaftdurchmesser über 20 bis 30 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen mit Zentrierbohrung. Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	4,000 St	.....	.....
4.1.260.	StL-Nr. 21.121/971.41.00.29.03 TA Messbolzen einbauen Überbau*Feuerverzinkt Vertikal*... Freitext ... Lage-/Höhenmessg Messbolzen einbauen. Einbauort = Überbau. Material = Stahl, feuerverzinkt. Einbau vertikal. Bolzen 'an Stahllängsträger' Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	4,000 St	.....	.....
4.1.270.	Elastomerstreifen einbauen Elastomerstreifen auf den Flanschoberseiten unterhalb des Bohlenbelages einbauen. Nach Aufbringung der Belastung des Belages d=1cm der Elastomerstreifen, mit hoher Steifigkeit. Breite 20 cm.	15,000 m	.....	.....
4.1.280.	Bohlen-Belag auf Überbau herstellen Eiche*h/b = 7/16 cm*Fugenbreite 12 mm Bohlenlänge 2,50 m an Hauptträger verschraubt Bohlen-Belag auf Überbau herstellen. Holzart = Eiche D30, Höhe/Breite = 7/16 cm, Fugenbreite zwischen Bohlen = 12 mm Bohlenlänge = 2,50 m Kanten an den Oberseiten mit 3 mm Fase.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	An Hauptträger mit Sechskantschraube, min. M8, DIN 601 verschraubt, Unterlegscheibe 9 DIN 126, selbstsichernde Sechskantmutter min. M8 nach DIN 980, Schraubenkopf im Bohlenbelag bündig versenkt, Versenkung für Schrauben herstellen. Bohlenbelag oberseitig geriffelt mit Entlastungsnuten für Rutschsicherheit, untereinander auf Fuge verlegt.	13,000 m2	.....	.....
Summe 4.1.		Brücke 5		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbehebungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.2.	Brücke 6			
-------------	-----------------	--	--	--

4.2.10.	Zuarbeit Vorankündigung/SiGe-plan			
----------------	--	--	--	--

Zuarbeit zur Vorankündigung und zum Sicherheits- und gesundheitsschutzplan gemäß Baustellenverordnung erstellen und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator des AG übergeben.

1,000 psch

.....

4.2.20.	Sicherung Anlagen			
----------------	--------------------------	--	--	--

Sicherung gegen Baustellenverkehr sämtlicher Anlagen im direkten und im angrenzenden Baubereich nach Wahl des AN herstellen, unterhalten und zurückbauen. Anlagen ggf. umverlegen.

Anlagen = vorhandene Anlagen

1,000 psch

.....

Hinweis

Bei einer digitalen Abgabe verlangt der AG das Hochladen der digitalen Daten auf eine vom Bauherrn zur Verfügung gestellte Plattform. Die Zugangsdaten zur Plattform werden dem AN zur Verfügung gestellt.

4.2.30.	Bestandsunterlagen liefern Standstich.Nachw.*Bestandszeichn. Be.üb.zeichn. CAD*Best.daten SIB Stückl.Beschflä.*Kor.schutz CAD			
----------------	--	--	--	--

Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus
Standstichnachweis, der entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren berichtigt wurde, als farbige PDF-Datei mit Lesezeichen auf die digitale Plattform, einschließlich Inhaltsverzeichnis.

Ausführungszeichnungen, die entsprechend dem Prüf- und Genehmigungsverfahren und der Bauausführung berichtigt wurden, als Pause 1-fach, als Rasterformat TIFF G4 auf die digitale Plattform mit Zeichnungsverzeichnissen.

Bestandsübersichtszeichnungen als Pause 1-fach, im CAD Originalformat mit Definitionsdatei auf die digitale Plattform sowie als DXF-Datei auf die digitale Plattform.

Bestandsdaten gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfasst auf die digitale Plattform

sowie Bauwerksbuch als Pause 1-fach.

Stücklisten einschließlich Mengen- und Beschichtungsflächenberechnung als Pause 1-fach sowie als PDF-Datei auf die digitale Plattform.

Korrosionsschutzpläne im CAD Originalformat mit Definitionsdatei auf die digitale Plattform sowie als DXF-Datei auf die digitale Plattform.

1,000 psch

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.40.	Werkstattplanung herstellen 4-fach geprüft Werkstattplanung für sämtlichen Stahlbau und Holzbohlen-Belag herstellen. Werkstattplanung geprüft, 4 fach analog und digital liefern. Inklusive Einbauanweisung.	1,000 psch		.....
4.2.50.	Zuarbeit Bauwerksbuch Zuarbeit für die Erstellung des Bauwerksbuches liefern und dem AG übergeben. Digitalisierte Bilder (Mindestumfang: beidseitige Ansichten, Überbauuntersicht, Ansicht in und gegen Stationierungsrichtung, wichtige Details), Pläne, Fotos und Dokumente (wie z.B. Lieferscheine, Protokolle der Eigen- und Fremdüberwachung usw.) sind dem AG zur Weiterverarbeitung zu zuarbeiten.	1,000 psch		.....
4.2.60.	StL-Nr. 24.108/107.01.30.59 Baugrube herstellen Bauwerk*Tiefe >1,75-3,00m Aushub verwert.AN* Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung 'nach Abtragsprofil '	100,000 m3	.....	.....
4.2.70.	StL-Nr. 24.106/330.19.11 Baustoff für Bodenaustausch einb. grobkörn. Boden* Wasserschutzgeb.*Abrechng. Auftrag Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Baustoff '= abgestuftes Kies-Sand-Gemisch der Bodengruppe GW/GU nach DIN 18196 ' Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet. Abrechnung nach Auftragsprofilen	9,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.80.	StL-Nr. 24.106/610.11.01.01 Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Widerl./Flüglwd.*Baust. Unterl. AG gesamter Bereich*Abrechng.Auftrag Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Gesamter Hinterfüllbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	16,000 m3	.....	.....
4.2.90.	StL-Nr. 24.108/117.11.01 Boden des AG in Baugrube einbauen Boden aus Abtrag*Bauwerk Abrechng.Abtrag Boden des AG in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrube für gesamtes Bauwerk. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	75,000 m3	.....	.....
4.2.100.	Beprobung durchführen 2 Baustoffproben im Beisein des AG/BÜ aus Boden entnehmen und zur Beprobung an ein zertifiziertes Labor senden. Beprobung zur Klassifizierung nach EBV und zum Erhalt der AVV-Nummern und Deponieklassen. Beprobungsergebnisse digital auf USB-Stick dem AG übergeben. Das Labor zur Untersuchung der Baustoffproben ist so auszuwählen, dass zwischen Zusendung Proben und Auswertung maximal 7 Werkstage liegen.	1,000 psch	.....	.....
4.2.110.	StL-Nr. 12.102/117.21.11.01 N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Boden*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Nachweis Ulg. AG Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
		25,000 m3	.....	.....
4.2.120.	Kraneinsatz als Baubehelf Kran nach Wahl des AN als Baubehelf einsetzen. Erforderliche Herstellung von Arbeitsebenen sind einzukalkulieren. Transport, Einhub und Montage Überbau Überbau aus Werk laden, zur Baustelle fördern und mit Kran nach Wahl des AN einheben. Lagesicherung und Einhub nach Wahl des AN. Gesamtgewicht des Überbaus bis zu 10t. Inklusiver aller erforderlichen Hebzeuge und Lagesicherungen. Erforderliche Arbeitsebenen und Lastverteilungen sind abgestimmt auf den Maschineneinsatz des AN herzustellen und zurückzubauen.	1,000 psch	.....	.....
4.2.130.	StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	10,000 m2	.....	.....
4.2.140.	StL-Nr. 22.118/313.11.49.90.00 Bew. Beton einschl. Schalung herst. Fundament*Stahlbeton C30/37* Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'XC2, XF2, XA2' Zusätzliche Anforderungen 'LP, WA '	3,000 m3	.....	.....
4.2.150.	StL-Nr. 22.118/313.21.49.91.00 Bew. Beton einschl. Schalung herst. Widerlager*Stahlbeton C30/37*Schalttafeln Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Widerlager. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse 'XC4, XD2, XF2, XA2 ' Zusätzliche Anforderungen 'LP, WA ' Sichtflächenschalung = Schaltafeln.	6,000 m3	.....	.....
4.2.160.	StL-Nr. 22.118/213.89 Betonstahl einbauen Bauwerk* Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Bauwerk. Stahlsorte 'B500B '	1,400 t	.....	.....
	Nachfolgende Position betrifft die Betonauflage für die Natursteine.			
4.2.170.	StL-Nr. 22.118/338.42.10.11 Unbewehrten Beton herstellen Zum Unterfüllen*C12/15 X0*Ohne Schalung*Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zum Unterfüllen von Bauteilen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	1,000 m3	.....	.....
4.2.180.	Herstellen Probeplatte*Prüfung Herstellen und Lagern einer Probeplatte aus Beton auf Weisung des AG. Maße BxLxH = 70 cm x 40 cm x 20 cm. Probe aus dem zu prüfenden Beton mit LP-Zusatz bei der Betonage zur Durchführung des Nachweises des Frost-Tausalz-Widerstandes. Entsorgung der Plattenreste nach erfolgter Bohrkernentnahme. Einbau, Verdichtung und Lagerung entsprechend dem Bauteil der Probenentnahme. Lagerung der Probeplatte neben dem Bauteil. Die erforderliche Bohrkernentnahme und die Prüfungen entspr. ZTV ING erfolgt durch eine RAP Stra zugelassene Prüfstelle im Auftrag und Rechnung des AG.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	.....	.....
4.2.190.	StL-Nr. 15.119/123.12.31.09.02 Naturstein-Mauerwerk herstellen Wand, einseitig*Bruchsteinmauerw. Grauwacke*Bruchrauh*Dicke 60 cm Mauerwerk aus Natursteinen nach Unterlagen des AG einschließlich Form- und Ecksteinen sowie deren besondere Bearbeitung herstellen. Fugen auskratzen. Ausfugen wird gesondert vergütet. Mauerwerk für Wand, einseitig als Sichtmauerwerk. Art = Bruchsteinmauerwerk. Gesteinsart = Grauwacke. Sichtflächen bruchrauh. Steinhöhe '80-100 cm ' Mauerwerksdicke 60 cm.	3,000 m3	.....	.....
4.2.200.	StL-Nr. 15.119/419.99.11.00 TA Naturstein- Mauerwerk ausfugen ... Freitext ...*... Freitext ... MG III*Grau Naturstein- Mauerwerk nach Unterlagen des AG ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Mauerwerk 'für Böschungssicherung ' Mauerwerk aus 'Grauwacke ' Mörtel MG III. Farbton der Fugen = Grau.	2,000 m2	.....	.....
4.2.210.	Böschungsbefestigung herstellen. Bösch. Unterl. AG*Wildpflaster Planum herst.*Beton XF2 Böschungsbefestigung aus Steinschüttung herstellen Ausführungsstärke 25 cm, Ausführung auf Böschung mit Neigung nach Unterlagen des AG . Natursteine CP90/250 nach TLW 2003 Steine bruchrauh, Planum herstellen. Vor Ausführung Geotextile Filtermatte aus Kokosfasern unterhalb Steinschüttung verlegen. Geotextile Filtermatte nach Unterlagen des AG liefern und einbauen	14,000 m2	.....	.....
4.2.220.	StL-Nr. 21.120/112.21.21.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. Überbau*S235*Geschraubt Abr.n.Berechnen*Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und kon-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	struktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und mon- tieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbrin- gen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau. Stahlsorte = Baustahl S235. Konstruktion geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.	1,500 t	.....	.....
4.2.230.	StL-Nr. 22.122/113.91.10.11.11 Stahloberfläche vorbereiten*Erstbeschichtung Sichtflächen*tro. Mehrwegstr. Sa 2 1/2*im Werk*gesamte Fläche Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosions- schutz vorbereiten. Bauteil 'alle Stahlbauteile des Überbau-Trägerrostes' Vorbereitung für Erstbeschichtung. Ausführung im Bereich von Sichtflächen. Verfahren = trockenes Abstrahlen mit Mehrwegstrahlmit- tel. Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird die gesamte Fläche des Bauteils.	29,000 m2	.....	.....
4.2.240.	StL-Nr. 22.122/213.90.11.01 Stahlfl. mit Korr.schutz versehen*Korr.system Nr.1 im Werk*Zwischenreinigung Stahlfläche nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. O- berflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil '= gesamtes Stahltragwerk außer Geländerbauteile, Bauteil-Nr. 1.2.1 Farbton der letzten Deckbeschichtung = DB 703 inkl. zusätzlichem Kantenschutz ausführen' Korrosionsschutzsystem Nr. 1. Beschichtungen im Werk aufbringen. Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen.	29,000 m2	.....	.....
4.2.250.	StL-Nr. 21.121/313.11.93.00.99 Stahlgeländer einbauen Brücke*Stahl*Füllstabgeländer* Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein- bauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Höhe des Geländers '1300mm ab OK Gehbahn ' Ausbildung als Füllstabgeländer. Verankerung 'seitlich der äußeren Hauptträger mit Ankerplatte, inkl. erforderlichem Verbindungsmaterial ' Korrosionsschutz 'nach ZTV-ING 4-3, Anhang A, Tab. A 4.3.2, Bauteil-Nr. 3.1, Korrosionsbelastung b), Korrosionsschutzsystem Nr. 1 Farbton der Letzten Deckbeschichtung DB 703'	12,000 m	.....	.....
4.2.260.	StL-Nr. 21.121/178.19.00 Lagerteil einbauen Widerlager* Lagerteil einbauen. Bauwerk, Lagerkonstruktion und La- gerkräfte nach Unterlagen des AG. Korrosionsschutz ent- sprechend Lager. Einbau auf Widerlager. Lagerteil 'Elastomerlager, rechteckig Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken '	8,000 St	.....	.....
4.2.270.	StL-Nr. 21.121/971.22.22.01.13 Messbolzen einbauen Widerlager*Messing DU 20 - 30 mm*L 40 - 80 mm Mörtel*Zentrierbohrung Lage-/Höhenmessg Messbolzen einbauen. Einbauort = Widerlager. Material = Messing. Schaftdurchmesser über 20 bis 30 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und mit Mörtel verfüllen. Messbolzen mit Zentrierbohrung. Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.	4,000 St	.....	.....
4.2.280.	StL-Nr. 21.121/971.41.00.29.03 TA Messbolzen einbauen Überbau*Feuerverzinkt Vertikal*... Freitext ... Lage-/Höhenmessg Messbolzen einbauen. Einbauort = Überbau. Material = Stahl, feuerverzinkt. Einbau vertikal. Bolzen 'an Stahllängsträger' Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4,000 St	.....	.....
4.2.290.	Elastomerstreifen einbauen Elastomerstreifen auf den Flanschoberseiten unterhalb des Bohlenbelages einbauen. Nach Aufbringung der Belastung des Belages d=1cm der Elastomerstreifen, mit hoher Steifigkeit. Breite 20 cm.	20,000 m	.....	.....
4.2.300.	Bohlen-Belag auf Überbau herstellen Eiche*h/b = 7/16 cm*Fugenbreite 12 mm Bohlenlänge 3,50 m an Hauptträger verschraubt Bohlen-Belag auf Überbau herstellen. Holzart = Eiche D30, Höhe/Breite = 7/16 cm, Fugenbreite zwischen Bohlen = 12 mm Bohlenlänge = 3,50 m Kanten an den Oberseiten mit 3 mm Fase. An Hauptträger mit Sechskantschraube, min. M8, DIN 601 verschraubt, Unterlegscheibe 9 DIN 126, selbstsichernde Sechskantmutter min. M8 nach DIN 980, Schraubenkopf im Bohlenbelag bündig versenkt, Versenkung für Schrauben herstellen, Bohlenbelag oberseitig geriffelt mit Entlastungsnuten für Rutschsicherheit, untereinander auf Fuge verlegt.	19,000 m2	.....	.....
Summe 4.2.	Brücke 6			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.3.	Spundwand
-------------	------------------

4.3.10.	StL-Nr. 21.117/205.11.02 Geräteinsatz für Stahlspundwand Bauwerk*Spundwand herst. Arb.pl herst/bes.
----------------	--

Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.
 Bauteil = gesamtes Bauwerk.
 Einsatz für Spundwand herstellen.
 Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.

	1,000 St		
--	----------	-------	-------

4.3.20.	StL-Nr. 21.126/006.11.02.22 Achse einmessen Spundwand*Abstand bis 10 m Sträucher, Hecken*unbefestigt Holzpflöck, farbig
----------------	--

Achse lage- und höhenmäßig nach Unterlagen des AG einmessen und frei von ferromagnetischen Gegenständen, gut sichtbar und haltbar kennzeichnen. Mindestens alle Anfangs-, End-, Knick- und Schnittpunkte sind zu kennzeichnen. Nach Abschluss der Räumarbeiten die Kennzeichnung entfernen. Abgerechnet wird die Länge der gekennzeichneten Achse.
 Bauteil = Spundwand.
 Abstand der Kennzeichnung bis 10,00 m.
 Bewuchs = Wiese mit lockerem Bestand aus Strauchwerk und Hecken.
 Oberflächenbeschaffenheit = unbefestigt.
 Kennzeichnungsmaterial = Holzpflöck, farbig.

	102,000 m		
--	-----------	-------	-------

Hinweis zu nachfolgender Position:
 Jede dritte Spundbohle der Spundwand wird kürzer hergestellt und bindet nicht in die grundwasserführende Schicht ein.

4.3.30.	StL-Nr. 21.117/210.29.00.11.11 TA Stahlspundwand herstellen Dauerkonstruktion*dicht, n.U.d.AG*Spundwand freist. Lockerungsbohrung*rammen
----------------	---

Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig- sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge.
 Spundwand als Dauerkonstruktion.
 Bohlenlänge 'nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.
 Kurze Bohlen L = 2,50 m
 lange Bohlen L = 5,50 m '

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand freistehend. Einbringhilfe = Lockerungsbohrung durchführen. Einbringen durch Rammen.	470,000 m2	.....	.....
Summe 4.3.	Spundwand			.....
Summe 4.	Baukonstruktion			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.	Technische Anlagen
-----------	---------------------------

5.1.	Anpassung Einlaufstelle 099
-------------	------------------------------------

5.1.10.	Leitungsgraben für Abbruch Stzg.Ltng.
----------------	--

Leitungsgraben zum Freilegen der Stzg.Ltng. bis OK
 Rohrscheitel profilgerecht herstellen.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereiche E0, E1
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 250
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle
 lagern, nach Abbruch der Leitung in Graben wieder einbauen
 und verdichten.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub zum Lagerplatz
 der BE transportieren und abladen

	12,500 m		
--	----------	-------	-------

5.1.20.	Handschachtung
----------------	-----------------------

Bodenaushub in Handschachtung in Homogenbereich E0 / E1.
 Auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung nach örtlichem
 Aufmaß

	4,000 m3		
--	----------	-------	-------

5.1.30.	StL-Nr. 24.110/305.93.09.01 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen
----------------	---

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-
 leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in
 der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser-
 haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förder-
 menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus-
 führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver-
 gütet.
 Rohr DN/ID 'DN 250'
 Rohr aus Steinzeug.
 Fließsohlentiefe 'bis 1,50 m'
 Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

	8,500 m		
--	---------	-------	-------

5.1.40.	Schneiden von Steinzeugrohr DN 250 schräg
----------------	--

Schneiden von Steinzeugrohr DN 250 schräg als
 Böschungsstück innerhalb vom Rohrgraben als Zulage zur
 Position Abbruch.

	1,000 St		
--	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.1.50. Auslauf mit Wasserbausteine befestigen

Auslaufbereich des Rohres im Graben befestigen,
 einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung.
 In Boden Homogenbereich E0 / E1.
 Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transportieren
 und ablagern.
 Befestigung = Wasserbausteine 140-160 aus Granit
 Bettung aus Beton C 25/30 XF3. Bettungsmörtel,
 Haftschräume Fugen mit Trass-Zementmörtel verfugen.
 Dicke der Bettung 30 cm

	4,500 m2		
--	----------	-------	-------

Summe 5.1.	Anpassung Einlaufstelle 099		
-------------------	------------------------------------	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.2.	Anpassung des Notüberlaufes			
-------------	------------------------------------	--	--	--

5.2.10.	Teilabbruch vorh. Notüberlauf			
----------------	--------------------------------------	--	--	--

Natursteinpflasterdecke / Wasserbausteine vom vorhandenen
 Notüberlauf in Teilbereichen aufnehmen.
 gerade Abbruchkante herstellen
 Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmör-
 tel.
 Bettung aus Beton C 20/30 bis 30 cm dick.
 Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-
 ten.

	42,000 m2		
--	-----------	-------	-------

5.2.20.	Notüberlauf mit Wasserbausteine befestigen			
----------------	---	--	--	--

Notüberlauf mit Wasserbausteinen befestigen,
 einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung.
 In Boden Homogenbereich E0 / E1.
 Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transpotieren
 und ablagern.
 Befestigung = Wasserbausteine 140-160 Granit
 Bettung aus Beton C 25/30 XF3. Bettungsmörtel,
 Haftschrämme Fugen mit Trass-Zementmörtel verfugen.
 Dicke der Bettung 30 cm
 Anschluss an vorhandenen Notüberlauf herstellen.

	72,000 m2		
--	-----------	-------	-------

5.2.30.	Prallhang mit Wasserbausteine befestigen			
----------------	---	--	--	--

Prallhang mit Wasserbausteinen befestigen,
 einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung.
 In Boden Homogenbereich E0 / E1.
 Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transpotieren
 und ablagern.
 Befestigung = Wasserbausteine 150-300 aus Granit
 Verlegung im Erdreich, Verfüllung der Fugen mit vorh.
 Erdreich

	85,000 m2		
--	-----------	-------	-------

	Summe 5.2. Anpassung des Notüberlaufes		
--	--	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.3.	Sohl-Schwellen			
-------------	-----------------------	--	--	--

5.3.10.	Sohl-Schwelle 1 Sohlschwelle 1 mit Wasserbausteinen befestigen, einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. In Boden Homogenbereich E0 / E1. Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transpotieren und ablagern. Befestigung = Wasserbausteine 150-300 aus Granit Höhe 40 cm über Sohle Verlegung im Erdreich, Verfüllung der Fugen mit vorh. Erdreich			
----------------	--	--	--	--

		4,500 m2		
--	--	----------	--	--

5.3.20.	Sohl-Schwelle 2 Sohlschwelle 2 mit Wasserbausteinen befestigen, einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. In Boden Homogenbereich E0 / E1. Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transpotieren und ablagern. Befestigung = Wasserbausteine 150-300 aus Granit Höhe 20 cm über Sohle Verlegung im Erdreich, Verfüllung der Fugen mit vorh. Erdreich			
----------------	--	--	--	--

		2,500 m2		
--	--	----------	--	--

5.3.30.	Überlauf-Schwelle 3 Überlaufschwelle 3 mit Wasserbausteinen befestigen, einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. In Boden Homogenbereich E0 / E1. Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transpotieren und ablagern. Befestigung = Wasserbausteine 150-300 aus Granit Höhe 40 cm über Sohle Verlegung im Erdreich, Verfüllung der Fugen mit vorh. Erdreich			
----------------	--	--	--	--

		43,000 m2		
--	--	-----------	--	--

5.3.40.	Sohl-Schwelle 4 Sohlschwelle 4 mit Wasserbausteinen befestigen, einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. In Boden Homogenbereich E0 / E1. Überschüssigen Boden auf den Lagerplatz transpotieren und ablagern. Befestigung = Wasserbausteine 150-300 aus Granit Höhe 20 cm über Sohle Verlegung im Erdreich, Verfüllung der Fugen mit vorh. Erdreich			
----------------	--	--	--	--

		6,000 m2		
--	--	----------	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 5.3.	Sohl-Schwellen			
------------	----------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.4.	Schutzmaßnahme Bestandsleitung			
-------------	---------------------------------------	--	--	--

	StL-Nr. 21.108/106.99.10.90 TA			
5.4.10.	Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche 'E1' Baugrube 'für Schutz Bestandsleitung' Baugrubentiefe bis 1,25 m. Aushub 'aufnehmen, zum Lagerplatz transportieren und ablagern.'			
		205,000 m3	.....	.....
5.4.20.	Handschachtung Bodenaushub in Handschachtung in Homogenbereich E1. Auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung nach örtlichem Aufmaß			
		30,000 m3	.....	.....
5.4.30.	Zulage für Erschwernisse Zulage für Erschwernisse bei der Teil-Freilegung der vorhandenen ADL GFK 900/1100 einschließlich Sicherung der Leitung			
		10,000 m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/117.99.02 TA			
5.4.40.	Baugrube verfüllen Boden des AG in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden 'vorhandener Aushub vom Lagerplatz' Baugrube für 'Verfüllung der Baugrube außerhalb des zukünftigen Bachbettes der Rietzschke' Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
		180,000 m3	.....	.....
	StL-Nr. 21.118/313.91.41.00.00 TA			
5.4.50.	Bew. Beton einschl. Schalung Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'beidseitige Fundamente neben der Bestandsleitung' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XC2.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		12,000 m3	.....	.....
5.4.60.	StL-Nr. 21.118/213.11 Betonstahl einbauen Fundament BSt 500 S Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte BSt 500 S.	2,050 t	.....	.....
5.4.70.	EPDM Zellkautschuk Matten 40mm EPDM Zellkautschuk Matten 40mm Stärke - Moosgummimatten liefern und auf dem freigelegten Rohrscheitel der Bestandsleitung einbauen.	17,500 m2	.....	.....
5.4.80.	StL-Nr. 21.118/338.91.10.10 TA Magerbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'über dem Bestandsrohr bis OK Fundamente einbauen' Druckfestigkeitsklasse C8/10. Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen.	1,650 m3	.....	.....
5.4.90.	Stahlplatte Stahlplatte 2 cm stark entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG liefern und auf den beidseitigen Fundamenten mit insgesamt 10 Stück Schwerlastankern 12/25 verankern	31,000 m2	.....	.....
5.4.100.	Krallmatte Krallmatte als dauerhaften und witterungsbeständigen Erosionsschutz, aus einem dreidimensionalen, UV-stabilisiertem Wirrgelege aus Polypropylen, frei Baustelle liefern und auf dem Betonfundament einbauen. Die Krallmatte ist mit Überstand zu verlegen und mit einer geeigneten Einbindung oder Erdnägeln ausreichend zu befestigen, sowie eine Überlappung zur benachbarten Bahn von mindestens 20cm zu berücksichtigen. Die Erosionsschutzmatte ist mit geeignetem Bachsediment zu verfüllen. Sämtliche Überlappungen, Verschnitt, Sicherungsmaßnahmen und Mehraufwendungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abgerechnet wird die überdeckte Ansichtsfläche. Die Krallmatte mus folgenden technischen Anforderungen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

genügen:

Dicke bei 2 kPa gemäß DIN EN ISO 9863-1: 19 mm
 Flächenbezogene Masse gemäß DIN EN ISO 9864: 550 g/m²
 Hohlraumanteil: > 90 %

Die Erosionsschutzmatte verfügt über Nachweise einer
 Eigenüberwachung und eine CE-Kennzeichnung.

	31,000 m2		
--	-----------	-------	-------

Summe 5.4.	Schutzmaßnahme Bestandsl...		
-------------------	------------------------------------	--	-------

Summe 5.	Technische Anlagen		
-----------------	---------------------------	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.	Einbauten			
-----------	------------------	--	--	--

6.1.	Ausstattung			
-------------	--------------------	--	--	--

6.1.10.	StL-Nr. 21.128/201.49.04.11.00 TA Wildschutzzaun herstellen H.2,0m Pf.L.2,8m* St.pf.D42,WD3,25*Bodenklasse 3-5 Kn.gefl.23 Drähte Wildschutzzaun nach Unterlagen des AG herstellen. Knotengeflecht auf fahrbahnabgewandter Pfostenseite anbringen, mit Ausnahme der Eckpfosten. Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen. Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten doppelseitig und die Endpfosten einseitig verstreben. Pfostenverstrebung wird gesondert vergütet. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Zaunhöhe = 2,00 m, Pfostenlänge = 2,80 m. Pfostenabstand '3,0 m ' Stahlrohrpfosten Durchmesser = 42 mm, Wanddicke = 3,25 mm, feuerverzinkt. Bodenklasse 3 bis 5. Knotengeflecht aus glattem Draht 2 mm, dickverzinkt, Kopf- und Fußdraht 2,5 mm, Anzahl der waagerechten Drähte 23 Stück. In den unteren 80 cm Abstand höchstens 5 cm. Senkrechter Abstand höchstens 15 cm. Reißfestigkeit der waagerechten Drähte mindestens 1150 N/mm2.	250,000 m		
---------	--	-----------	-------	-------

6.1.20.	StL-Nr. 21.128/203.22.21 Pfostenverstrebung herstellen Strebe f.H.2,00 m*Stahlr.D34,WD1,5 Länge 2,70 m*Bodenklasse 3-5 Pfostenverstrebung einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Strebe für Zaunhöhe = 2,00 m. Stahlrohr, Durchmesser mind. 34 mm, Wanddicke mind. 1,5 mm, feuerverzinkt, mit Betonfundament C 12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 60 cm. Länge = 2,70 m. Bodenklasse 3 bis 5.	26,000 St		
---------	---	-----------	-------	-------

Summe 6.1.	Ausstattung			
-------------------	--------------------	--	--	-------

Summe 6.	Einbauten			
-----------------	------------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.	Vegetationsflächen
-----------	---------------------------

7.1.	Vegetationstechnische Bodenvorbereitung
-------------	--

7.1.10.	Planum des Baugrundes
----------------	------------------------------

Planum des Baugrundes für Pflanzflächen herstellen
 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm,
 incl. Herstellen der Anschlüsse an Wegen, Einfassungen
 und sonstigen Belägen.
 Steine > 3 cm Durchmesser, Unrat, Wurzeln, Unkraut und
 schwer verrottbare Pflanzenteile aufnehmen,
 Dauerunkräuter ausgraben, unbrauchbares Material
 abtransportieren.
 Abrechnung nach Aufmaß.

4.200,000 m2		
--------------	-------	-------

7.1.20.	Baugrund lockern
----------------	-------------------------

Baugrund für Stauden, Gräser und Wiese
 vor Auftrag des Kulturbodens tiefgründig lockern, um
 Verdichtungen aufzubrechen, Fahrspuren
 beseitigen und die gewünschte Verzahnung mit der
 Vegetationschicht vorbereiten.
 Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe bis
 40 cm.
 Steine und Fremdkörper ab 10 cm DU und Unkraut ablesen.
 Material ist durch AN zu beseitigen.

4.200,000 m2		
--------------	-------	-------

7.1.30.	Feinplanie Pflanzflächen
----------------	---------------------------------

Feinplanie für Pflanzflächen herstellen
 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm,
 incl. Herstellen der Anschlüsse an Wegen, Einfassungen
 und sonstigen Belägen.
 Steine > 3 cm Durchmesser, Unrat, Wurzeln, Unkraut und
 schwer verrottbare Pflanzenteile aufnehmen,
 Dauerunkräuter ausgraben, unbrauchbares Material
 abtransportieren.
 Abrechnung nach Aufmaß.

6.000,000 m2		
--------------	-------	-------

7.1.40.	StL-Nr. 21.107/106.11.01 Miner. Bodenverb.stoff liefern Sand/Kies*Körnung 0/2 mm lose anliefern
----------------	--

Mineralischen Bodenverbesserungsstoff liefern.
 Bodenverbesserungsstoff = Sand/Kies.
 Körnung = 0/2 mm.
 Lieferform = Lose. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem
 Fahrzeug auf der Baustelle.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		7,500 m3	.....	.....
7.1.50.	StL-Nr. 21.107/108.21 Gütesicherten Fertigkompost lief. Körnung 0-25 mm*lose anliefern Gütesicherten Fertigkompost aus sortenreinen Garten und Parkabfällen sowie Bioabfällen, Rottegrad 4 bis 5, zur Bodenverbesserung aufbereitet, homogen und streufähig, liefern. Nachfolgende Qualitätsmerkmale durch Untersuchungszeugnis einer vergleichbaren Probe, nicht älter als drei Monate, belegen: pflanzenverträglich und hygienisch unbedenklich, pH-Wert 6,5 bis 8,5, C/N- Verhältnis max. 25:1, organische Substanz min. 15 v.H. in Trockenmasse. Wassergehalt max. 45 v.H. Körnung mittel = 0 bis 25 mm. Lieferform = Lose. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug auf der Baustelle.	7,500 m3	.....	.....
7.1.60.	StL-Nr. 21.107/120.12 Dünger für Bodendeckerflächen lief. NPKMg-Dünger*Langz. 12 Monate Dünger für Bodendecker- und Staudenfläche liefern. NPKMg-Dünger, mind. 14 v.H. N, chloridarm. Dünger mit Langzeitwirkung, umhüllt, 12 Monate.	60,000 kg	.....	.....
7.1.70.	StL-Nr. 21.107/116.11.02 Dünger für Einzelgehölze liefern H, Al, Stbu*NPKMg-Dünger Langz. 12 Monate Dünger für Einzelgehölze liefern. Gehölz = Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch. NPKMg-Dünger, mind. 14 v.H. N, chloridarm. Dünger mit Langzeitwirkung, umhüllt, 12 Monate.	65,000 kg	.....	.....
7.1.80.	StL-Nr. 21.107/128.00.29.99 TA Bodenverbesserungsstoff ausbringen Sand/Kies* Bodenverbesserungsstoff ausbringen. Bodenverbesserungsstoff liefern wird gesondert vergütet. Bodenverbesserungsstoff = Sand/Kies. Ausbringmenge 'Staudenfläche (Schattsaum) 10l/m², Rasenfläche 5l/m² ' Vegetation 'Pflanzflächen'	12.000,000 kg	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.1.90.	StL-Nr. 21.107/128.00.19.99 TA Bodenverbesserungsstoff ausbringen güteges. Kompost* Bodenverbesserungsstoff ausbringen. Bodenverbesserungsstoff liefern wird gesondert vergütet. Bodenverbesserungsstoff = Gütegesicherter Kompost. Ausbringmenge 'Staudenfläche (Schattsaum) 10l/m², Rasenfläche 5l/m² ' Vegetation 'Pflanzfläche'	6.000,000 kg	.....	.....
7.1.100.	StL-Nr. 21.107/126.00.01.99.99 TA Dünger ausbringen NPKMg-Dünger* Dünger ausbringen. Dünger liefern wird gesondert vergütet. NPKMg-Dünger, mind. 14 v.H. N, chloridarm. Ausbringmenge 'Stauden und Rasenflächen 14 g / m² ' Vegetation 'Pflanzflächen '	60,000 kg	.....	.....
7.1.110.	StL-Nr. 21.107/104.90.09.91.01 TA Vegetationsfläche vorbereiten kreuzweise fräsen*Bodenverb.gesond. beseitigen Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten. Fläche 'Pflanzfläche ' Boden kreuzweise fräsen. Lockerungstiefe 'bis 50 cm ' Bodenverbesserungsstoffe nach Unterlagen des AG (Verteilungsliste) ausbringen und beim Fräsen einarbeiten. Bodenverbesserungsstoffe liefern wird gesondert vergütet. Abfall aufnehmen und beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	6.000,000 m2	.....	.....
Summe 7.1.	Vegetationstechnische Bode...			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.2.	Pflanzlieferung			
	Hochstamm			
7.2.10.	Quercus robur (Stiel-Eiche), H 3xv. mDb. 18-20			
	Quercus robur (Stiel-Eiche), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		7,000 St	.....	.....
7.2.20.	Acer pseudoplatanus (Bergahorn), H 3xv. mDb. 18-20			
	Acer pseudoplatanus (Bergahorn), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		7,000 St	.....	.....
7.2.30.	Carpinus betulus (Hainbuche), H 3xv. mDb. 18-20			
	Carpinus betulus (Hainbuche), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		12,000 St	.....	.....
7.2.40.	Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), H 3xv. mDb. 18-20			
	Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		1,000 St	.....	.....
7.2.50.	Alnus glutinosa (Roterle), H 3xv. mDb. 18-20			
	Alnus glutinosa (Roterle), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		17,000 St	.....	.....
7.2.60.	Tilia cordata (Winterlinde), H 3xv. mDb. 18-20			
	Tilia cordata (Winterlinde), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		10,000 St	.....	.....
7.2.70.	Acer campestre (Feldahorn), H 3xv. mDb. 18-20			
	Acer campestre (Feldahorn), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		3,000 St	.....	.....
7.2.80.	Acer platanoides (Spitzahorn), H 3xv. mDb. 18-20			
	Acer platanoides (Spitzahorn), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		4,000 St	.....	.....
7.2.90.	Ulmus laevis (Europäische Weißulme), H 3xv. mDb. 18-20			
	Ulmus laevis (Europäische Weißulme), H 3xv. mDb. 18-20 liefern			
		2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.2.100.	Fagus sylvatica (Rotbuche), H 3xv. mDb. 18-20 Fagus sylvatica (Rotbuche), H 3xv. mDb. 18-20 liefern	4,000 St	.....	.....
7.2.110.	Malus sylvestris (Holz-Apfel), H 3xv. mDb. 18-20 Malus sylvestris (Holz-Apfel), H 3xv. mDb. 18-20 liefern	5,000 St	.....	.....
	Sträucher			
7.2.120.	Corylus avellana (Waldhasell), VStr 5 Tr. 100-150 Corylus avellana (Waldhasell), VStr 5 Tr. 100-150 liefern	36,000 St	.....	.....
7.2.130.	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), VStr 3 Tr. 100-150 Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), VStr 3 Tr. 100-150 liefern	20,000 St	.....	.....
7.2.140.	Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn), VStr 3 Tr. 100-150 Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn), VStr 3 Tr. 100-150 liefern	72,000 St	.....	.....
7.2.150.	Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), VStr 4 Tr. 60-100 Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), VStr 4 Tr. 60-100 liefern	108,000 St	.....	.....
7.2.160.	Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), VStr 5 Tr. 100-150 Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), VStr 5 Tr. 100-150 liefern	140,000 St	.....	.....
	Stauden			
7.2.170.	Athyrium filix-femina (Wald-Frauenfarn), Qualität / Größe: P9 Athyrium filix-femina (Wald-Frauenfarn), Qualität / Größe: P9 liefern			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		380,000 St	.....	.....
Summe 7.2. Pflanzlieferung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.3.	Pflanzung
-------------	------------------

Sämtliche Stauden, Geophyten (Zwiebeln) und Saatgutmischungen müssen aus autochthonem (gebietseigenem) Vorkommen stammen. Ein entsprechender Herkunftsnachweis (z. B. Zertifikat) ist vor dem Einbau bzw. der Einsaat zu erbringen.

7.3.10.	StL-Nr. 21.107/318.90.30.61.01 TA Hochstamm / Alleebaum pflanzen H. mDb. StU. 20-25 *100x100x70 cm Boden, DU 80 cm*Bodenverb.gesond. Boden einplan.
----------------	---

Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch oder Solitär pflanzen. Pflanzschnitt durchführen. Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet.

Gehölz 'Hochstamm mDb. StU. 18-20 '

Pflanzloch 100 x 100 x 70 cm.

Gießrand aus anstehendem Boden herstellen, Mindesthöhe des Gießrandes über der Pflanzscheibe 20 cm, Durchmesser 80 cm.

Bodenverbesserungsstoffe nach Unterlagen des AG mit dem brauchbaren Boden vermischen. Bodenverbesserungsstoffe werden gesondert vergütet.

Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

72,000 St		
-----------	-------	-------

7.3.20.	StL-Nr. 21.107/320.21.22.11.01 Gehölz pflanzen v.Str.*Neigung 1:4-1:3 geschl. Grasn.*Loch 30x30x30 cm Gießrand*Bodenverb. ges. Boden einplan.
----------------	---

Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet.

Gehölz = verpflanzter Strauch.

Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3.

Pflanzung auf Fläche mit geschlossener Grasnarbe.

Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief.

Gießrand entsprechend Pflanzlochgröße anlegen.

Bodenverbesserungsstoffe nach Unterlagen des AG mit brauchbarem Boden vermischen. Bodenverbesserungsstoffe werden gesondert vergütet.

Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

376,000 St		
------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.3.30.	StL-Nr. 21.107/324.00.01.00 Kletterpfl., Kleing.o.Staude pflz. vorbereiten ges. Schling-, Kletterpflanze, Kleingehölz oder Staude mit oder ohne Ballen pflanzen. Pflanze liefern wird gesondert vergütet. Pflanzfläche vorbereiten wird gesondert vergütet.	380,000 St	.....	.....
7.3.40.	StL-Nr. 21.107/204.00.21.05.42 Rasenansaat mit RSM Regio herst. Feinplanum herst.*Menge 3 g/m2 UG 05*feucht*Waldstaudenroggen Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge = 3 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 5, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland. Standortvariante feucht. Waldstaudenroggen 2 g/m2 beimischen.	1.800,000 m2	.....	.....
7.3.50.	StL-Nr. 21.107/202.00.21.91 TA Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge = 5 g/m2. Saatgut 'Insektenfreundliche Saatgutmischung (50 % Blumen / 50 % Gräser) für Waldränder und schattige Standorte; Wuchshöhe: 60 – 120 cm. Folgende Pflanzenarten müssen in der Mischung enthalten sein: Stachys sylvatica, Lathyrus vernus, Arum maculatum, Impatiens noli-tangere, Primula elatior, Stellaria holostea, Poa nemoralis, Campanula trachelium, Festuca gigantea. Das Saatgut wird auf die bereits bepflanzte Fläche ausgesät. Der zusätzliche Aufwand hierfür ist in die Position einzukalkulieren.' Roggentrespe 2 g/m2 beimischen.	4.200,000 m2	.....	.....
7.3.60.	Allium ursinum Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Allium ursinum in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,6360 g/m²			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2.600,000 g	.....	.....
7.3.70.	Pulmonaria officinalis Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Pulmonaria officinalis in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0356 g/m ²	150,000 g	.....	.....
7.3.80.	Pulmonaria obscura Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Pulmonaria obscura in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0356 g/m ²	150,000 g	.....	.....
7.3.90.	Polygonatum multiflorum Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Polygonatum multiflorum in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,1224 g/m ²	514,000 g	.....	.....
7.3.100.	Melica nutans Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Melica nutans in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0096 g/m ²	41,000 g	.....	.....
7.3.110.	Viola riviniana Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Viola riviniana in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0066 g/m ²	28,000 g	.....	.....
7.3.120.	Adoxa moschatellina Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Adoxa moschatellina in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0049 g/m ²	21,000 g	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.3.130.	Deschampsia cespitosa Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Deschampsia cespitosa in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0015 g/m ²	7,000 g	.....	.....
7.3.140.	Galium odoratum Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Galium odoratum in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0466 g/m ²	196,000 g	.....	.....
7.3.150.	Convallaria majalis Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Convallaria majalis in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0846 g/m ²	356,000 g	.....	.....
7.3.160.	Euphorbia dulcis Zulage zur Position 7.3.50 "Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum herst.*Menge 5 g/m2 Schattsaum*Roggentrespe" für das beimischen von Euphorbia dulcis in das Saatgut. Saatgutmenge: 0,0054 g/m ²	23,000 g	.....	.....
Summe 7.3. Pflanzung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.4.	Sonstiges
-------------	------------------

7.4.10.	StL-Nr. 21.107/352.11.01 Rindenschutz herstellen StU bis 20 cm*Höhe bis 2,20 m Stammschutzfarbe Rindenschutz herstellen. Stammumfang bis 20 cm. Schutzhöhe bis 2,20 m. Schutz = Stammschutzfarbe, Mindesthaltbarkeit 5 Jahre.	72,000 St		
----------------	---	-----------	-------	-------

7.4.20.	StL-Nr. 21.107/308.01 Pflanzstellen kennzeichnen bis Pflanzung Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Pflanzung vorhalten.	1,000 Psch		
----------------	--	------------	-------	-------

7.4.30.	StL-Nr. 21.107/344.21.22.11.01 Baumverankerung (Pfahlbock) herst. Dreibock*L 2,5m,DU 8-10cm geschält*Querholz Latte 1 Bindung/Pfahl*Kokosstr. mittel Verbissschutz Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle gekgelt bzw. gefast und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahllänge 2,50 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl aus Nadelholz geschält. Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Latte 40/60 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8er-Schleife auf Abstand umwickelt, Bindung an Pfahl oder Querholz annageln. Verbissschutz aus Maschendraht, Sechseckgeflecht, Maschenweite 25 mm, 1,00 m hoch, anbringen und 10 cm tief in den Boden einlassen.	72,000 St		
----------------	---	-----------	-------	-------

7.4.40.	StL-Nr. 21.107/642.12 Gießmulde mit Gießrand erneuern Mulde ausheben*Gießmulde DU 0,8m Gießmulde mit Gießrand erneuern. Vegetationsschicht abheben, Mulde unter Schonung der			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wurzeln herstellen, Aushub als Wall ringförmig aufsetzen. Durchmesser der Gießmulde = 0,80 m.	72,000 St	.....	.....
7.4.50.	StL-Nr. 21.107/624.34 Baumverankerung entfernen Dreibock*Pfähle absägen Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung = Dreibock. Pfähle ca. 40 cm über dem Boden absägen, Stümpfe als Stammschutz belassen. Restliche Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	72,000 St	.....	.....
7.4.60.	StL-Nr. 21.107/734.95.41 TA Totholz am Baum beseitigen Parkanlage*Baumhöhe ü. 20 m Kronen-DU ü. 15 m*Schnittg. Verw.AN Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochene Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallungen erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort 'Parkanlage ' Baumhöhe über 20,00 m. Kronendurchmesser über 15,00 m. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000 St	.....	.....
7.4.70.	StL-Nr. 21.107/736.95.41.11 TA Kronenpflege durchführen Parkanlage*Baumhöhe ü. 20 m Kronen-DU ü. 15 m*Lichtraumprofil Wundbehandlung*Schnittg. Verw.AN Kronenpflege durchführen. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und tote Äste und Zweige abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort 'Parkanlage ' Baumhöhe über 20,00 m. Kronendurchmesser über 15,00 m. Lichtraumprofilschnitt nach Unterlagen des AG durchführen. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächige mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.4.80. Bodensanierung mit Druckluft, 15-30cm

Bodensanierung an geschädigten und stark belasteten Gehölzstandorten. Den gesamten Feinwurzelbereich bis 80 cm Tiefe mit 7 bar Druckluft wechselweise stoßartig bzw. kontinuierlich lockern. Flächiges Einbringen des Granulates mit Langzeitwirkung in trockenem Zustand (80% Kalium - Alginat, 10 % Kalium-Sulfat, 10 % Dünger) in 20 bis 50 cm Tiefe. Abrechnung nach Anzahl sanierter Gehölzstandorte. Bäume 15 - 30 cm Stammdurchmesser Aufwandmengen pro Baumstandort: 9 kg verteilt auf ca. 15 Einstiche. Abrechnung nach Baum.

4,000 St

7.4.90. Bodensanierung mit Druckluft, 31-50cm

Bodensanierung an geschädigten und stark belasteten Gehölzstandorten. Den gesamten Feinwurzelbereich bis 80 cm Tiefe mit 7 bar Druckluft wechselweise stoßartig bzw. kontinuierlich lockern. Flächiges Einbringen des Granulates mit Langzeitwirkung in trockenem Zustand (80% Kalium - Alginat, 10 % Kalium-Sulfat, 10 % Dünger) in 20 bis 50 cm Tiefe. Abrechnung nach Anzahl sanierter Gehölzstandorte. Bäume 31 - 50 cm Stammdurchmesser Aufwandmengen pro Baumstandort: 18 kg verteilt auf ca. 30 Einstiche. Abrechnung nach Baum.

5,000 St

7.4.100. Bodensanierung mit Druckluft, 51-80cm

Bodensanierung an geschädigten und stark belasteten Gehölzstandorten. Den gesamten Feinwurzelbereich bis 80 cm Tiefe mit 7 bar Druckluft wechselweise stoßartig bzw. kontinuierlich lockern. Flächiges Einbringen des Granulates mit Langzeitwirkung in trockenem Zustand (80% Kalium - Alginat, 10 % Kalium-Sulfat, 10 % Dünger) in 20 bis 50 cm Tiefe. Abrechnung nach Anzahl sanierter Gehölzstandorte. Bäume 51 - 80 cm Stammdurchmesser Aufwandmengen pro Baumstandort: 18 kg Sanierungs-Lösung verteilt auf ca. 30 Einstiche. Abrechnung nach Baum

8,000 St

Summe 7.4.	Sonstiges	
-------------------	------------------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.5.	Fertigstellungspflege			
-------------	------------------------------	--	--	--

7.5.10.	StL-Nr. 21.107/608.12 Rasenfläche ausbessern 20g/m2 RSM 7.1.1*Oberboden innerh. Rasenfläche ausbessern. Fläche auflockern, Unebenheiten mit Oberboden ausgleichen. Fläche ansäen. 20 g/m2 Saatgut gemäß "Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1. Oberboden des AG innerhalb der Baustelle gewinnen und fördern.			
----------------	---	--	--	--

		250,000 m2		
--	--	------------	--	--

7.5.20.	StL-Nr. 21.107/650.40.19.11.04 TA Fertigstellungspflege, Extensivfläche, RSM Regio mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen 'Mitte Juni, Mitte September ' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerthen.			
----------------	---	--	--	--

		1.800,000 m2		
--	--	--------------	--	--

7.5.30.	StL-Nr. 21.107/650.90.14.12.04 TA Fertigstellungspflege, Extensivfläche Schattsaum mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Waldrand' Ganzflächig. Durchführen ab Mitte Oktober. Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerthen.			
----------------	---	--	--	--

		4.200,000 m2		
--	--	--------------	--	--

7.5.40.	StL-Nr. 21.107/622.91.21 TA Fertigstellungspflege, Großgehölz pflegen, Gang 1-6 Großgehölz pflegen. Verankerungen, sowie ggf. Stamm- und Verdunstungsschutz, Belüftungs- bzw. Bewässerungseinrichtungen instand halten, Mulchstoff erhalten. Abgestorbene Äste und Astteile, Durchmesser über 1 cm, entfernen, Schnittgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerthen. Pflegegang '1-6 / (1 Stück = 6 Pflegegänge)' Während der Fertigstellungspflege.			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pflanzscheibe jäten und hacken. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerfen.	72,000 St	.....	.....
7.5.50.	Fertigstellungspflege, Strauch pflegen, Gang 1-6 Strauch in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerfen. Pflegegang 1-6 / (1 Stück = 6 Pflegegänge) Während der Fertigstellungspflege. Pflanzscheibe hacken. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 80 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 60 bis 80 cm. Stamm- und Stockastriebe entfernen und nach Wahl des AN verwerfen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerfen.	376,000 St	.....	.....
7.5.60.	StL-Nr. 21.107/602.94.01 TA Fertigstellungspflege, Vegetationsfläche wässern Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '12/ (1 m² = 12 Wässerungsgänge)' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Fertigstellungspflege.	6.000,000 m2	.....	.....
7.5.70.	StL-Nr. 21.107/604.15.91 TA Fertigstellungspflege, Hochstamm wässern Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '200 l' Während der Fertigstellungspflege.	72,000 St	.....	.....
7.5.80.	Fertigstellungspflege, Strauch wässern Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Strauch Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '150 l' Während der Fertigstellungspflege.	376,000 St	.....	.....
Summe 7.5. Fertigstellungspflege				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbehebungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.6.	Entwicklungspflege			
-------------	---------------------------	--	--	--

1. VP = 1. Vegetationsperiode nach Fertigstellungspflege

7.6.10.	StL-Nr. 21.107/650.40.19.11.04 TA 1. VP, Extensivfläche, RSM Regio mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen 'Mitte Juni, Mitte September ' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerthen.	1.800,000 m2		
----------------	---	--------------	-------	-------

7.6.20.	StL-Nr. 21.107/650.90.14.12.04 TA 1. VP, Extensivfläche Schattsaum mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Waldrand' Ganzflächig. Durchführen ab Mitte Oktober. Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerthen.	4.200,000 m2		
----------------	---	--------------	-------	-------

7.6.30.	1. VP, Großgehölz pflegen, Gang 1-6 Großgehölz pflegen. Verankerungen, sowie ggf. Stamm- und Verdunstungsschutz, Belüftungs- bzw. Bewässerungseinrichtungen instand halten, Mulchstoff erhalten. Abgestorbene Äste und Astteile, Durchmesser über 1 cm, entfernen, Schnittgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerthen. Pflegegang 1-6/ (1 Stück = 6 Pflegegänge) Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Pflanzscheibe jäten und hacken. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerthen.	72,000 St		
----------------	--	-----------	-------	-------

7.6.40.	1. VP, Strauch pflegen, Gang 1-6 Strauch in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerthen. Pflegegang 1-6 / (1 Stück = 6 Pflegegänge)			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Pflanzscheibe hacken. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 80 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 60 bis 80 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	376,000 St	.....	.....
7.6.50.	StL-Nr. 21.107/604.15.92 TA 1. VP, Hochstamm wässern Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '200 l' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	72,000 St	.....	.....
7.6.60.	1. VP, Strauch wässern Strauch wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Heister. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '150 l' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	376,000 St	.....	.....
	2. VP = 2. Vegetationsperiode nach Fertigstellungspflege			
7.6.70.	StL-Nr. 21.107/650.40.19.11.04 TA 2. VP, Extensivfläche, RSM Regio mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen 'Mitte Juni, Mitte September ' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1.800,000 m2	.....	.....
7.6.80.	StL-Nr. 21.107/650.90.14.12.04 TA 2. VP, Extensivfläche Schattsaum mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Waldrand' Ganzflächig. Durchführen ab Mitte Oktober. Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	4.200,000 m2	.....	.....
7.6.90.	StL-Nr. 21.107/622.93.21 TA 2. VP, Großgehölz pflegen, Gang 1-6 Großgehölz pflegen. Verankerungen, sowie ggf. Stamm- und Verdunstungsschutz, Belüftungs- bzw. Bewässerungseinrichtungen instand halten, Mulchstoff erhalten. Abgestorbene Äste und Astteile, Durchmesser über 1 cm, entfernen, Schnittgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Pflegegang '1-6 / (1 Stück = 6 Pflegegänge)' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Pflanzscheibe jäten und hacken. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	72,000 St	.....	.....
7.6.100.	2. VP, Strauch pflegen, Gang 1-6 Strauch in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Pflegegang 1-6 / (1 Stück = 6 Pflegegänge) Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Pflanzscheibe hacken. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 80 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 60 bis 80 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	376,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.6.110.	StL-Nr. 21.107/604.14.93 TA 2. VP, Hochstamm wässern Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 10. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '200 l' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	72,000 St		
----------	--	-----------	-------	-------

7.6.120.	2. VP, Strauch wässern Strauch wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Heister. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 10. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '150 l' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	376,000 St		
----------	--	------------	-------	-------

3. VP = 3. Vegetationsperiode nach Fertigstellungspflege

7.6.130.	StL-Nr. 21.107/650.40.19.11.04 TA 3. VP, Extensivfläche, RSM Regio mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen 'Mitte Juni, Mitte September' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	1.800,000 m2		
----------	---	--------------	-------	-------

7.6.140.	StL-Nr. 21.107/650.90.14.12.04 TA 3. VP, Extensivfläche Schattsaum mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Waldrand' Ganzflächig. Durchführen ab Mitte Oktober. Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.			
----------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4.200,000 m2	.....	.....
7.6.150.	StL-Nr. 21.107/622.94.21 TA 3. VP, Großgehölz pflegen, Gang 1-6 Großgehölz pflegen. Verankerungen, sowie ggf. Stamm- und Verdunstungsschutz, Belüftungs- bzw. Bewässerungseinrichtungen instand halten, Mulchstoff erhalten. Abgestorbene Äste und Astteile, Durchmesser über 1 cm, entfernen, Schnittgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Pflegegang '1-6/ (1 Stück = 6 Pflegegänge)' Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Pflanzscheibe jäten und hacken. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	72,000 St	.....	.....
7.6.160.	3. VP, Strauch pflegen, Gang 1-6 Strauch in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs nach Wahl des AN verwerten. Pflegegang 1-6/ (1 Stück = 6 Pflegegänge) Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Pflanzscheibe hacken. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 80 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 60 bis 80 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	376,000 St	.....	.....
7.6.170.	StL-Nr. 21.107/604.13.94 TA 3. VP, Hochstamm wässern Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 8. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '200 l' Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr.	72,000 St	.....	.....
7.6.180.	3. VP, Strauch wässern Strauchwässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Strauch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 8. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '150 l' Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr.	376,000 St	.....	.....
Summe 7.6.	Entwicklungspflege			.....
Summe 7.	Vegetationsflächen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Allgemeine Maßnahmen	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Baustraßen	.....
1.3.	Abriss	.....
1.4.	Entsorgung	.....
1.5.	Abbruch Brücke 1	.....
1.6.	Wasserhaltung	.....
	Summe 1. Allgemeine Maßnahmen	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
2.	Erdbau	
2.1.	Regenrückhaltebecken	.....
2.2.	Umverlegung Rietzschke	.....
2.3.	Altarme	.....
	Summe 2. Erdbau	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
3.	Wege innerhalb des Parks	
3.1.	Abbruch	.....
3.2.	Erdarbeiten	.....
3.3.	Deckschichten Parkwege	.....
3.4.	Zufahrten RR-Becken	.....
	Summe 3. Wege innerhalb des Parks	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
4.	Baukonstruktion	
4.1.	Brücke 5	.....
4.2.	Brücke 6	.....
4.3.	Spundwand	.....
	Summe 4. Baukonstruktion	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
5.	Technische Anlagen	
5.1.	Anpassung Einlaufstelle 099	.....
5.2.	Anpassung des Notüberlaufes	.....
5.3.	Sohl-Schwellen	.....
5.4.	Schutzmaßnahme Bestandsleitung	.....
	Summe 5. Technische Anlagen	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	--------------

6.	Einbauten	
----	-----------	--

6.1.	Ausstattung	
------	-------------	-------

Summe 6.	Einbauten	
----------	-----------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 Leipzig St Georg Klinikum
 LV: LV1105_UNR Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
7.	Vegetationsflächen	
7.1.	Vegetationstechnische Bodenvorbereitung	.....
7.2.	Pflanzlieferung	.....
7.3.	Pflanzung	.....
7.4.	Sonstiges	.....
7.5.	Fertigstellungspflege	.....
7.6.	Entwicklungspflege	.....
	Summe 7. Vegetationsflächen	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt: S21-015 **Leipzig St Georg Klinikum**
LV: LV1105_UNR **Erdbewegungsarbeiten und Fußgängerbrüc...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	LV1105_UNR	
1.	Allgemeine Maßnahmen	.....
2.	Erdbau	.....
3.	Wege innerhalb des Parks	.....
4.	Baukonstruktion	.....
5.	Technische Anlagen	.....
6.	Einbauten	.....
7.	Vegetationsflächen	.....
Summe LV LV1105_UNR Erdbewegungs...		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
		
		=====

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 116

(Ort)	(Datum)	(Rechtsgültige Unterschrift)